

VG Aktuell

Informationsblatt des Gewerberings und der VG Pressath



 Pressath

 Schwarzenbach

 Trabitzz

April - Mai 2025

Pressath

Georgi-Marktsonntag
am 13. April 2025

Schwarzenbach

Blumenmarkt am
Samstag, 03. Mai 2025

Trabitzz

Festfrühling in der
Gemeinde Trabitzz



Mitglied im BDS
Gewerbeverband Bayern





Werde jetzt
MASCHINENFÜHRER*IN

Bei einem **WELTKONZERN** mit
FAMILIÄREM ARBEITSKLIMA

Bewirb dich jetzt und pack dein berufliches Glück direkt an!

- * 37,5 Stunden/Woche
- * 30 Tage Urlaub
- * Corporate Benefits
- * Jobrad
- * Wellpass
- * kostenlos Wasser & Obst
- * Vermögenswirksame Leistungen
- * Mitarbeitererevents
- * nachhaltiges Produkt

Und das ist noch nicht alles!

Mondi - A happy place to work.
TU, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT.



JETZT BEWERBEN!
www.mondijobs.de



Mondi Eschenbach GmbH
Am Stadtwald 14
92676 Eschenbach
+49 (0) 9645 930-0
jobs.eschenbach@mondigroup.com



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Leserinnen und Leser der VG Aktuell!

unser Bauhof hat sich wieder „ins Zeug gelegt“ um unsere Stadt für Ostern zu schmücken.

Diesmal sind wieder einige „ungewöhnliche Dekorationen“ dabei: Blumenschmuck mit Autoreifen, Schaufensterpuppen – **Upcycling** - aus ausrangierten Dingen Neues zaubern. Lasst euch einfach überraschen.

Im Park bieten die Osterhasen die Möglichkeit für ein Foto. Freut euch einfach an der Osterdeko und genießt den Frühling.

Die **Kommunale Wärmeplanung** wurde beauftragt. Hier arbeiten wir mit dem Bayernwerk und der Universität Rosenheim zusammen.

Ziel ist es, festzustellen, wo und welche Wärmeplanungen für alle unsere Ortschaften und Ortsteile aufgenommen werden können. Diese Berechnungen umfassen eine Auftragssumme von ca. 40.000 Euro und werden zu 80 % vom Bund gefördert.

In der letzten Sitzung konnten wir die Weichen für einige Projekte stellen:

Bahnhofstraße

Der Auftrag wurde vergeben. Geplant ist der Umbau beginnend ab der Raiffeisenbank und endend am Bahnübergang mit Erneuerung der Stromtrassen und der Hauptwasserleitungen. Umgebaut wird hierbei auch der Parkweg. Im Laufe des Jahres ist mit Teilsperren und Vollsperrungen zu rechnen.

gen zu rechnen.

Wir werden das Projekt noch näher in der Bürgerversammlung am 2. April vorstellen.

Haus der Heimat

Das Umfeld ist saniert und gestaltet worden. Was fehlt ist unser „Haus der Pressather Geschichte“ selbst. Zumindest die Sanierung der Fassade und der Fenster soll in diesem Jahr noch angegangen werden.

Stadtplatz

Auch hier wurden die ersten großen Schritte zur Sanierung der Häuser Reichweinstraße 7 und 9, also der ehemalige Getränkemarkt von Ilona und das Rauchhaus getan.

Wir werden das Projekt ebenfalls auf der Bürgerversammlung vorstellen.

Neben „Café“ und Kultureinrichtungen sollen dort unser Stadtarchiv und unsere Stadtbibliothek einziehen.

Hoffmannstraße und Schulumfeld

Wir werden dieses Großprojekt voraussichtlich auf zwei Abschnitte aufteilen. Ziel ist es, eine erhöhte Förderung zu bekommen, weshalb sich die Freigabe der Fördermittel noch etwas verzögert.

Ansonsten ist noch vieles in Planung und Vorbereitung. Nähere Informationen hierzu werden in der Bürgerversammlung am 2. April im Pfarrsaal bekannt gegeben. Beginn ist 19.00 Uhr

Ihr seid hierzu herzlich eingeladen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen wünsche ich euch allen einen sonnigen Frühling und ein schönes Osterfest zusammen mit Familie und Freunden.

Viel Spaß beim Ostereiersuchen und beim Emmausgang.

Herzliche Grüße,
Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

Feinkost Akdemir
92690 Pressath · Bachstr. 14
Telefon 0 96 44 / 89 28 · Fax 68 91 84
Mail: servet_akdemir@hotmail.de
Qualität trifft Herzlichkeit

ikuba -Dobmann Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

Jetzt staatliche Förderung sichern!

www.ikuba-dobmann.com
Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de

! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !



Turnerinnen der DJK Pressath beim Gauligacup

Am 15. März war neben zahlreichen anderen Vereinen auch die DJK Pressath wieder vertreten. Sowohl an den Kampfrichtertischen als auch als aktive Turnerinnen – einige auch in Doppelfunktion – beteiligten sich die Pressather Mädchen am Wettkampfgeschehen. Mit Lena Waldmann und Johanna Wellert mussten zwei Turnerinnen ihre Teilnahme leider absagen. Lena konnte nach einem Trainingsunfall im Abschlussstraining nicht antreten, Johanna war nach überstandener Krankheit noch nicht einsatzbereit. Dafür nahmen sie als Kampfrichterin bzw. Übungskampfrichterin an der Veranstaltung teil.

Marlene Meckl und Emilie Anzer (Jahrgang 2013), Ella Burkhard und Adriane Dörner (2011) sowie Magdalena Reindl (2010) und Amelie Gebhardt (2009) nahmen aktiv am Wettkampfgeschehen teil – Magdalena und Ella nachdem sie in Durchgang eins als Kampfrichterin im Einsatz waren. Geturnt wurde wie üblich an Sprung, Boden, Balken und Reck/Stufenbarren. Hierbei stell-



ten sich die Turnerinnen den prüfenden Blicken der Wertungsrichterinnen. In der Wettkampfklasse P4 – P9 sind die Unparteiischen erfahrungsgemäß sehr wachsam und verzeihen bei den Urteilen praktisch keine Fehler. Dies durften auch unsere, sowie alle anderen Teilnehmerinnen erfahren. Die Wertungen erfolgten fair und in den einzelnen Altersklassen durch das gleiche Kampfgericht. Leider konnten die sehr guten Leistungen aus dem Training nur bedingt abgerufen werden. Die Anspannung in der Wettkampfsituation sowie Leichtsinnsfehler verhinderten am Ende noch bessere Ergebnisse.

Dennoch können die Pressather Turnerinnen sehr stolz auf Ihre Leistungen sein. Sie haben sich sehr starker Konkurrenz gestellt und ihr Bestes gegeben und das sogar zum Teil in höheren Pflichtübungsstufen als bisher. Betreut wurden die DJK'lerinnen von FSJ'lerin Juliana Zawal, Susi Reindl sowie von Katrin und Michael Waldmann. Das gesamte Trainer-Team der DJK ist sehr glücklich über die Tatsache, dass diese tolle Wettkampfgruppe mit starker – vor allem finanzieller - Unterstützung des Vereins, an solchen Veranstaltungen teilnehmen kann.

Alle Turnerinnen konnten sich mit mindestens einem Gerät für den TopTen Cup am 03.05.2025 in Amberg qualifizieren.

Die Ergebnisse mit Qualifikationen der Pressatherinnen im Überblick:

Jahrgang 2013

Marlene Meckl (Platz 11): Qualifikation: Sprung 6

Emilie Anzer (21): Qualifikation: Sprung 5Ü

Jahrgang 2011

Adriane Dörner (Platz 14): Qualifikation: Sprung 5Ü,

Balken 6, Boden 7

Ella Burkhard (Platz 15): Qualifikation: Sprung 5Ü,

Boden 6, Balken 5

Jahrgang 2010

Magdalena Reindl (Platz 10): Qualifikation: Reck 5,

Sprung 6

Jahrgang 2009

Amelie Gebhardt (Platz 9): Qualifikation: Sprung 5H

Michael Waldmann

SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

UNFALL-INSTANDSETZUNG

GLAS-SERVICE **HU/AU**

Klima-Service Automatikgetriebe-Service Kundendienst

Bremsen-Service Reifen & Felgen Richtbankarbeiten

KFZ-REIS Meisterbetrieb

KFZ-Reis · Bernhard Reis · Waldmühle 3 · 92690 Pressath
Tel: +49 (0) 9644 / 82 55 · E-Mail: kfz-reis@t-online.de
Mo - Fr 7.00 - 18.00 · Sa 9.30 - 13.00

AUTO DIENST powered by



Bildertheater

13 begeisterte Buben und Mädchen besuchten am vergangenen Mittwoch das Bildertheater in der Stadt- und Pfarrbücherei Pressath. Diese Art des Theaters stammt aus Japan und ist unter dem Namen Kamishibai bekannt. Dabei wurden zur eigentlichen Geschichte in einen zusammenklappbaren Holzrahmen 13 ausdrucksstarke Bilder eingeschoben. „Das Schaf Charlotte und seine Freunde“ von Anu Stohner illustriert von Henrike Wilson war an diesem Nachmittag das Thema des Erzähltheaters.

Schaf Charlotte ist eine kleine Wilde, darüber sind sich die alten Schafe einig. Dass Charlotte zudem so seltsame Freunde hat, gefällt den alten Schafen gar nicht. Als eines Tages zwei Schäfchen verschwinden, sind alle hilflos, nur Charlotte und ihre Freunde nicht. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche und scheuen kein Abenteuer.

Gekonnt und mit viel Einfühlungsvermögen faszinier-

te Anna die Kleinen und verstand es ausgezeichnet, sie immer wieder in die Geschichte aktiv mit einzubeziehen. Die Akteurin freute sich, dass die Kinder stets engagiert und mit Begeisterung dabei waren. Auch ihr habe es Spaß gemacht. Sie sei gerne bereit, das Bildertheater zu gegebener Zeit fortzusetzen.

Ursula Anzer



Gut vorbereitet für den Ernstfall

Neue Schulsanitäter an der Mittelschule Pressath ausgebildet

Auch im Schuljahr 2025/2026 wurden an der Mittelschule Pressath Schulsanitäter ausgebildet. Rund 20 Schülerinnen und Schüler aus der fünften bis neunten Jahrgangsstufe nahmen an der Grundausbildung teil und wurden in „Erster Hilfe“ fit gemacht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können jetzt alles von der stabilen Seitenlage bis zum Kopfverband. Einige werden außerdem die Schulsanitäter der Mittelschule Pressath unterstützen.

Die angehenden Ersthelfer lernten unter anderem, wie man einen Notruf richtig absetzt, eine verletzte Person in die stabile Seitenlage bringt oder im Notfall reanimiert. Weiterer Inhalt der Ausbildung war unter anderem das Anlegen verschiedener Verbände, etwa eines Kopfverbands.

Ausbilderin Carolina Forster lobte am Ende des Tages die jungen Ersthelferinnen und Ersthelfer, die bei den unterschiedlichen Themenfeldern „wirklich interessiert dabei waren und gut als Team zusammengearbeitet haben.“ Die Schüler selbst fühlten sich ebenfalls „gut vorbereitet für ihren Einsatz als Ersthelfer an der Grund- und Mittelschule.“

Als Belohnung für ihr Engagement als Schulsanitäter bekam jeder Schüler eine Bescheinigung über

das erfolgreiche Ablegen der Erste-Hilfe-Grundausbildung, die auch beim Erwerb des Führerscheins gültig ist.

Hans Walter

Am 01. Mai 2025: Passbilder nur noch digital!

Fotos für Pässe und Personalausweise werden ab dem 01. Mai 2025 von den Passämtern nur noch digital akzeptiert. Die Lichtbilder werden entweder direkt in der Behörde erstellt oder bei Fotografinnen und Fotografen, die die Bilder dann elektronisch über eine sichere Verbindung an das Bürgeramt leiten.

Ausgedruckte Papierbilder werden ab dem 01. Mai 2025 nicht mehr angenommen!

Die Erstellung von digitalen Lichtbildern durch das Bürgeramt der Verwaltungsgemeinschaft Pressath ist schon ab April 2025 möglich.

Für Bürger, die sich über das E-Passfoto-Verfahren durch Fotostudios informieren möchten, steht folgender Link zur Verfügung: <https://alfo-passbild.com/>.

Zusätzlich können Bürger über folgenden Link teilnehmende Fotografen in ihrer Umgebung finden: <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>

Sollten Sie ein neues Ausweisdokument benötigen, können Sie sich vorher unter den Telefonnummern 09644/9209-23 und 09644/9209-26 erkundigen, ob dies bereits möglich ist.

Für die Erstellung des Lichtbildes durch das jeweilige Passamt ist vom Gesetzgeber eine Gebühr von 6,00 € je verwendetem Bild festgelegt worden. Die Kosten der Passbilderstellung durch einen Fotografen und Weiterleitung an die Ausweisbehörde erfragen Sie bitte direkt im Fotostudio.

HAUTMANN
TANKSTELLE & CAFE

Ostern im Café la via

Während der Osterferien wieder Frühstücken bei uns im Café la via

von Sonntag, 13.04.25 bis Sonntag, 27.04.25

Zu jedem Frühstück kostenlos ein Osterei, für Kinder gratis ein Überraschungsei!

Bitte um Vorbestellung unter Telefon **09644/220**

Oben am Berg Nähe der Kirche

AVIA TANKSTELLE HAUTMANN **UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

Kemnather Straße 20 · 92690 Pressath
Telefon: 09644 220
www.tankstelle-hautmann.de

Montag bis Freitag 6 – 20 Uhr
Samstag 7 – 20 Uhr
Sonn- und Feiertage 7 – 19 Uhr



Rathausplitter – Neues aus dem Rathaus

Osterhasen wieder im Prof.-Dietl-Park gesichtet

Nachdem sich im letzten Jahr die Häschen „versteckt“ haben, können Sie dieses Jahr wieder im Park bestaunt werden. Wir laden alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger ein die Hasenbande zu besuchen. Vielleicht lassen Sie sich für österliche Fotos überreden.



Öffentliche Grünflächen sind kein Hundeklo

Nachdem in den letzten Wochen extrem viele Funde von Hundekot an der Wasserkante, im Park und anderen Örtlichkeiten in der Stadt aufgetaucht sind, hier der Aufruf an alle Hundehalter: Bitte entsorgt die Hinterlassenschaften eurer Vierbeiner umgehend! Es ist für niemanden schön in ein Häufchen zu treten und gerade bei schönem Wetter sind auch wieder vermehrt die Kinder draußen unterwegs.



Kugeldiebstahl – die Stadt vermisst ihren Weihnachtsschmuck

Leider möchten wir noch auf ein anderes, unschönes Thema aufmerksam machen: Unser Weihnachtsschmuck hat offensichtlich jemandem so gut gefallen, dass dieser einfach mitgenommen wurde. Wir beklagen den Verlust mehrerer großer roter Weihnachtskugeln, wie auf dem Foto erkennbar, und sind sehr enttäuscht. Unsere Stadtarbeiter machen sich mit der Dekoration der Stadt das ganze Jahr über sehr viel Arbeit, damit sich alle in Pressath wohlfühlen und solche Aktionen hinterlassen immer einen schlechten Eindruck. Wir hoffen der Dieb oder die Diebe zeigen Reue und geben die Dekoration beim Bauhof oder Rathaus wieder ab. Hinweise über die Räuber nimmt die Stadt ebenfalls entgegen.



Hubert Schulze wieder Bayerischer und Deutscher Meister

511 Bogenschützen aus dem ganzen Freistaat waren vom 6. bis 9. Februar zu Gast auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück bei München, dem Austragungsort der Bayerischen Meisterschaft in der Disziplin Bogen/Halle. Mit Hubert Schulze, Georg Fuchs und Marianne Schmid war auch die Pressather Schützengesellschaft Eichenlaub wieder „treffsicher“ vertreten.

Hubert Schulze gelang mit 562 Ringen in der Seniorenklasse Recurve das beste Tagesergebnis aller Starter, das ihm einen weiteren bayerischen Meistertitel sicherte. Zudem zauberte er einen „Robin-Hood-Schuss“ auf die „Platte“: Das bedeutet, dass der geschossene Pfeil einen bereits in der Scheibe steckenden Pfeil trifft und in ihm steckenbleibt. Damit nicht genug: Weil der erste Pfeil in der „goldenen Mitte“ gelandet war, wurde auch Hubert Schulzes Schuss mit der Höchstpunktzahl Zehn gewertet.

Den 27. Platz in der Masterklasse Recurve erreichte Georg Fuchs mit 516 Ringen. Marianne Schmid gelang als Landesmeisterschafts-Neuling mit 472 Ringen und einem

zwölften Platz in der Masterklasse Recurve weiblich ein Achtungserfolg. Im Recurve-Herren-Wettstreit bot der aus Pressath stammende Christian Wagner, der für den BC Ismaning startete, dem international erfahrenen Felix Wieser ein starkes Match und wurde mit 580 Ringen in der Qualifikationsrunde schließlich Bayerischer Vizemeister.

Bei der Deutschen Meisterschaft im württembergischen Biberach vom 7. bis 9. März setzte sich Hubert Schulzes Erfolgsserie fort: Im Wettbewerb Recurve Senioren männlich führte er mit 558 Ringen das 23 Teilnehmer starke Feld an und erwarb so einen weiteren deutschen Meistertitel.



Dr. Bernhard Piegsa



Keine „schmutzigen Geschäfte“ zulassen

Seit vielen Jahren gilt in der Gemeinde Trabitz: Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 Zentimeter beträgt oder die unabhängig von ihrer Größe bestimmten sogenannten „Kampfhund“-Rassen angehören, sind im bebauten Siedlungsgebiet und im Abstand von 100 Metern an der Leine zu führen, und im ganzen Gemeindegebiet dürfen Hundekothaufen nicht liegen bleiben, sondern müssen in Tüten aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Mit einem dichten Netz an Hundekotbeutel spendern macht die Gemeinde den Hundebesitzern diese Pflicht so leicht wie möglich,

Doch noch immer gibt es Hundehalter, die sich um die aus guten Gründen ergangenen Vorschriften nicht scheren und die „Tretminen“ auf Straßen und Wegen, Bürgersteigen und Feldern oder im Wald liegen lassen. Manche setzen noch eins drauf: Zwar nutzen sie die bereitgestellten Beutel, aber weil ihnen das Mitnehmen und vorschrifts-

mäßige Entsorgen der plastikverpackten Ausscheidungen ihrer vierbeinigen Begleiter anscheinend zu mühselig ist, stößt man immer wieder auf „Stillleben“ aus bakterienträchtiger Biomasse und schier unverrottbaren Tüten und Einweghandschuhen.

Solche Mini-Müllhalden seien nicht nur hässlich, sondern auch gesundheitsgefährdend: „Die Kothaufen können zu Infektionsherden für Wildtiere werden, und im ungünstigsten Fall langen sogar spielende Kinder diese Bakterien-schleudern an.“

All jene, die für derlei „schmutzige Geschäfte“ verantwortlich seien, sollten bedenken, dass sie nicht nur Kinder, abwehrgeschwächte Menschen, freilaufende Katzen oder Tiere des Waldes gefährdeten, sondern auch Artgenossen ihres eigenen Haustiers:

„In extremen Fällen können Bakterien oder Parasiteneier im Hundekot auch auf andere Hunde übertragen werden – dafür kann es genügen, dass die Hunde nur daran schnüffeln“, mahnt Bürgermeisterin Pepiuk. An die Gemeindegänger appelliert sie, der Gemeinde konkrete Hinweise auf Umweltverschmutzer zu melden: „Im äußersten Fall muss eben ein Bußgeld dazu beitragen, das Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein zu schärfen.“ Auch die Anleinplicht sollte ernst genommen werden: „Selbst ein friedfertiger Hund kann überraschend ausbrechen, um auf Spaziergänger oder auf andere Tiere loszugehen. Es sollte im Interesse jedes Hundehalters liegen, solche Gefahren nicht zu verdrängen und verantwortungsbewusst zu handeln.“

Dr. Bernhard Piegsa

seit über 70 Jahren

Bestattungsinstitut Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd- und Feuerbestattungen · Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Ihr Bestatter in Schwarzenbach
Tel. 0961-670280 Fax 0961-61959
E-Mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

- Innenausbau
- Trockenbau
- Holzmontagen
- Parkett

Spies Stefan
Schreinermeister
Bachelor Professional im
Schreiner-Handwerk

92690 Pressath
09644-680500
0176-67405257

schreinermeister.spies@gmail.com

HW HOLZ WOLFRAM
Sägewerk & Holzhandlung GmbH

Aus Verbundenheit zum Holz - Sägen aus Tradition

Bauholz • Schalung • Latten • Dielen • Räucherhölzer
Räucherspäne • Schnittholztrocknung

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTLICH!
RINDENMULCH

Bahnhofstraße 68 Tel.: 0 96 44 / 82 22 Web: www.holz-wolfram.de
92690 Pressath Fax: 0 96 44 / 17 76 Mail: info@holz-wolfram.de



Startschuss für die Wärmewende

Kommunale Wärmeplanung: Hinter diesen nüchternen zwei Wörtern verbirgt sich ein Kraftakt, dem sich die Stadt Pressath nicht verweigern kann und will. Bis 30. Juni 2028 haben „kleine“ Kommunen unter 100.000 Einwohner Zeit, die planerischen Eckpunkte für eine klimaneutrale Nahwärmeversorgung auf der Basis erneuerbarer Energiequellen zu erarbeiten.

Dieses gesetzlich vorgegebene „Wärmewende“-Ziel will die Haidenaabstadt gemeinsam mit „Bayernwerk Netz“ und dem Rosenheimer „Institut für nachhaltige Energieversorgung“ (INEV) sogar noch zwei Jahre eher erreichen, um Fördergelder nach dem Bundes-Wärmeplanungsgesetz zu erhalten. Ein Kooperationsvertrag wurde beim „Aufaktgespräch“ im Dostlerhaus unterzeichnet. „Wir freuen uns, mit dem Bayernwerk einen Partner zu haben, mit dem wir auch bei anderen Projekten konstruktiv zusammengearbeitet haben“, bekräftigte Bürgermeister Bernhard Stangl gegenüber dem Kommunalbetreuer Markus Windisch und dem Projektleiter für kommunale Wärmeplanung Tobias Eckardt als Vertretern des Energienetzbetreibers.

Hierbei erinnerte Stangl an das bisher letzte gemeinsame Vorhaben, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf effizientere LED-Technik vor zwei Jahren: „Das erspart der Stadt beträchtliche Stromkosten, ist aber weitgehend aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit verschwunden – vielleicht, weil es einfach unauffällig und reibungslos läuft.“ Auf die Bedeutung der „Wärmewende“ als wesentlichem Teil der Bemühungen, die Bundesrepublik bis 2045 zur „Klimaneutralität“ zu führen, verwies Tobias Eckardt. Im Jahr 2023 seien 18,8 Prozent der Wärmeenergie in Deutschland aus regenerativen Quellen gewonnen worden, und dieser Anteil solle in den nächsten Jahren stetig erhöht werden.

Dem Ausbau ökologischer Wärmeversorgungsnetze komme dabei die Rolle eines „schlafenden Riesen“ zu, formulierte Eckardt, der die Pressather Stadtverwaltung für deren bereits erstellten „Energienutzungsplan“ lobte: „Auf diesem Datenmaterial können wir aufbauen.“ Besonderer Wert solle bei der Planung darauf gelegt werden, „lokale Akteure zusammenzubringen, Bürger einzubeziehen und so sinnvolle Handlungsfelder zu erschließen“. Der Anschluss an ein Wärmenetz eröffne

Gebäudeeigentümern auch einen Weg, die seit 2024 schrittweise eingeführte Forderung zu erfüllen, wonach häusliche Heizenergie zu 65 Prozent aus regenerativen Quellen stammen müsse: „Seit 2024 gilt dies für Neubauten, spätestens ab Juli 2028 unter anderem auch bei einem notwendig werdenden Austausch nicht mehr reparaturfähiger Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden.“ Weise eine Kommune als Ergebnis der Wärmenetzplanung „Potenzialgebiete“ für einen sinnvollen und technisch machbaren Wärmenetzbau aus, so gelte das 65-Prozent-Erfordernis bei Heizungstausch womöglich auch schon eher, nämlich einen Monat nach förmlicher Ausweisung des künftigen Wärmenetzgebietes: „Es gibt aber Übergangsregelungen.“ Tobias Eckardt stellte aber auch klar, dass die im Zuge der Wärmenetzplanung vorgenommene Abgrenzung von Wärmenetz-„Potenzialgebieten“ die Gemeinde nicht verpflichte, ein solches Leitungsnetz zu bauen: „Die Wärmeplanung beschreibt Umsetzungsoptionen, zeichnet damit einen möglichen Transformationspfad vor und trägt so zur Planungssicherheit bei. Eine etwaige Detailplanung zu Machbarkeit und Umsetzung und die Erarbeitung ‚gebäudescharfer‘ Empfehlungen und Vorschriften liegen aber allein in der Entscheidung der Stadt.“

Eckardt und der INEV-Projektmanager für Energie- und Klimaschutzberatung Adrian Hausner skizzierten anschließend die statistischen Planungsgrundlagen und die Abfolge der Planungsschritte von der Eignungsprüfung über Bestands- und Potenzialanalysen bis hin zu „Zielszenario“ und Umsetzungsstrategie. An allen diesen Maßnahmen solle die Öffentlichkeit möglichst umfassend beteiligt werden: „Transparenz ist für uns oberstes Gebot.“ Um dies zu gewährleisten, würden als begleitende Organe Arbeits- und Steuerungsgruppen bei der Kommunalverwaltung, „Runde Tische“ aus Vertretern von Industrie, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft sowie Akteure aus dem Kreis der Bürgerschaft kontinuierlich in die Planung eingebunden.

An zeitlichen Wegmarken stünden heuer eine Zwischenpräsentation vor dem Stadtrat im Mai, eine Bürger-Informationsveranstaltung im Oktober sowie Sitzungen der „Runden Tische“ im März und August an, zum Jahresende solle das Endergebnis der Planung vor dem Stadtrat präsentiert werden.

Die so erzielten Planungsergebnisse würden nach fünf Jahren neu geprüft und fortgeschrieben, kündigten Eckardt und Hausner an.

Dr. Bernhard Piegsa



Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41



www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00

14.00-18.00 Uhr,

Sa. vorm. nach tel. Vereinbarung

Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz



Am Sonntag, 13. April 2025

vom PEZ Fachmarktzentrum über die Bahnhofstraße
bis zum REWE Parkplatz

10.00 Uhr **Marktbeginn**

- Aktionen & Attraktionen der einzelnen Aussteller
- Marktkaufleute in der Bahnhofstraße
- Flohmarkt am REWE-Parkplatz

13.00 Uhr **Öffnung der Geschäfte**

- diverse Aktionen am PEZ und in der Innenstadt

17.00 Uhr **Ende des Marktsonntags**

Veranstalter:

Stadt Pressath





Jahresabschluss der Tischtennis-Abteilung

Am 25.01.2025 feierte die Tischtennisabteilung ihre Jahresabschlussfeier im Sportheim des TSV Pressath. Aufgrund des stetigen Zuwachses konnte Abteilungsleiter Benjamin Seitz dieses Mal knapp 60 Gäste begrüßen. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr waren einige Ehrungen durchzuführen.

Los ging es wie immer mit dem Bericht des Abteilungsleiters. Darin erwähnte er nochmal einmal das Pokalfinale der Jugend, das traditionelle Sommerfest mit Zeltlager in Schwand im Juli, die Ausrichtung des Jugendturniers und die Vereinsmeisterschaft im September, die Verleihung des Vereinspreises und die Beteiligung am Stand des TSV auf dem Weihnachtsmarkt.

Weiterhin freute er sich, dass mit Barbara Blaschke und Theresa Argauer zwei bekannte Gesichter den Weg zurück an die Platte gefunden haben. Zusammen mit dem Wechsel von Simone Haucke von der DJK zum TSV hat dieser erstmalig seit 2018 wieder eine Damenmannschaft und damit insgesamt zehn Mannschaften im Spielbetrieb. Eine große Leistung, wenn man bedenkt, dass es noch vor drei Jahren gerade einmal vier Mannschaften waren. Auch Benjamin Stark greift seit dieser Saison wieder zum Schläger und unterstützt die Herren I im Kampf um den Wiederaufstieg. Zuletzt gab es noch lobende Worte zur konstant hohen Trainingsbeteiligung. Danach übergab Benjamin Seitz das Wort an die jeweiligen Mannschaftsführer.

Die Herren I spielen wie bereits erwähnt um den Wiederaufstieg und liegen aktuell auf Platz 3. Hier ist noch nichts entschieden und es kommt auf jeden einzelnen Punkt an. Die Herren II führen ungeschlagen ihre Tabelle an (was sich letzte Saison schon andeutete), die Verfolger auf den Plätzen 2 und 3 sind aber punktgleich. Bei weiterhin konstanter Leistung muss die Meisterschaft das Ziel sein. Auch die Herren III liegen in ihrer Liga auf Platz 1 und spielen somit um den Titel, wobei der Verfolger zum jetzigen Stand gleich viele Siege auf seinem Konto hat. Die Herren IV bestreiten ihre zweite Saison und liegen aktuell auf Platz 4 von 6. Die Damen spielen in ihrer ersten Saison sehr ausgeglichen und belegen nach knappen Ergebnissen Platz 5 von 7 in der Tabelle.

Als nächstes verloren Jugendleiter Martin Baier und seine Trainerkollegen Bernhard Dobmeier und Jürgen Schreiner ein paar Worte: Der Zulauf von Kindern sei ungebrochen, mittlerweile gebe es schon eine Warteliste. Auch mussten deshalb die Trainingszeiten angepasst werden, da sonst nicht mehr allen Kindern ein leistungsgerechtes Training geboten werden kann. Zuletzt dankten sie noch der DJK für die Überlassung von Spielzeit am Samstag, ohne die die Punktspiele in der Halle nicht unterzubringen wären.

Danach hoben sie einige Leistungen des Nachwuchses hervor: Die Jugend I stieg schon letzte Rückrunde als Meister von der Bezirksklasse A in die Bezirksliga auf (hierzu wurde die Urkunde nachgereicht), in der sie diese Vorrunde knapp den 2. Platz erkämpften und damit erneut

aufstiegsberechtigt in die Bezirksoberliga sind. Der Jugend II gelingt eine Halbsaison später genau der gleiche Erfolg und sie steigen ungeschlagen von der Bezirksklasse A in die Bezirksliga auf. Die Jugend III liegt in der gleichen Liga ausgeglichen im Mittelfeld. Die Jugend IV wurde mit vier Siegen und einem Unentschieden ebenso Meister und rutscht damit von der Bezirksklasse B in die Bezirksklasse A. Die Jugend V konnte sich ordentlich steigern und wäre mit dem dritten Platz in der Bambini-Liga ebenso aufstiegsberechtigt, nehmen diesen jedoch nicht wahr, da gute Spieler in die Jugend IV aufsteigen mussten und zur Rückrunde zudem sechs neue Kinder an den Start gehen, welche noch nie zuvor ein Punktspiel bestritten haben.

Besonders erwähnt wurden drei Nachwuchsspieler: Lukas Münsterer hat durch Einsätze in drei Jugendmannschaften und eine gesamte Bilanz von 25:2 in nur einer



Halbsaison 132 TTR-Punkte dazu gewonnen und ist damit direkt in die Jugend I vorgerückt. Jakob Klösel konnte als 9-jähriger die Bezirkseinzelschmeisterschaften der U11 in Burglengenfeld gewinnen und qualifizierte sich damit in dieser Altersklasse für die Bayerischen Meisterschaften, welche am 11.01.2025 im schwäbischen Thannhausen stattfanden. Dort belegte er nach vier Siegen und vier Niederlagen den 25. von 39 Plätzen. Zuletzt wurde Bastian Winhöfer nach vorne gebeten, welcher Anfang Dezember seinen Lehrgang zum C-Trainer beendet bzw. die Prüfung bestanden hat. Dass ein 16-jähriger solch eine Motivation zeigt und das angestammte Trainerteam Woche für Woche in der Halle unterstützt, ist nicht selbstverständlich. Als Dank erhielt er neben Gutscheinen ein eigens bedrucktes Trikot.

Zum Schluss ergriff Vorstand Josef Sirtl das Wort und bescheinigte der Tischtennisabteilung einen herausragenden Zustand und bedankte sich bei der Abteilungsleitung, den Trainern und Betreuern für ihren unermüdelichen Einsatz.

Anschließend ging es zum gemütlichen Teil mit einem hervorragenden Buffet über. Gestärkt machten die Kinder sodann die Kegelbahn unsicher oder vertieften sich in eine Runde Poker. Die letzten Erwachsenen verließen das Sportheim erst spät in der Nacht.

Johanna Mohr



Festfrühling in Trabititz: Zoiglabend und zwei Jubiläen

Am Samstag, 26. April, ab 18 Uhr, hat das Nordoberpfälzer Nationalgetränk beim neunten Zessauer Zoigfest im Gemeinschaftshaus seinen großen Tag. „A Tracht Tradition im modernen G'wand“ versprechen die Feuerwehr Zessau-Weiherberg und die Schützengesellschaft „Eichenlaub“ mit „urig-fetziger“ Musik und Gstanzln des Wittschauer Geschwistertrios Baier. Außer der deftigen musikalischen „Kost“ werden Brotzeiten, Eschawecker Zoigl und viele weitere Getränke serviert. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden gern entgegengenommen.

Für dieses Frühjahr sollten sich die Trabitzer noch zwei weitere Termine dick im Kalender anstreichen: Mit Jugendgottesdienst, Festzug und einem bayerischen Abend in der Festhalle am Berg mit der Pirker Blechmusik feiert die Katholische Landjugend Burkhardtsreuth am Samstag, 17. Mai, ab 18 Uhr ihren 80. Gründungstag. Gleich ein ganzes Wochenende widmet der Volks- und

Gebirgstrachtenverein D'Haidnaabtaler am 31. Mai und 1. Juni der Erinnerung an 75 Jahre Vereinsgeschichte. Der Samstagabend steht ab 20 Uhr im Zeichen des Partyabends in der Trabitzer Festhalle „Alte Säge“ mit „Horrido Express“ aus Vorbach, der Sonntag beginnt um 9.15 Uhr mit dem Kirchenzug zur „Alten Säge“, wo ab 9.30 Uhr der Festgottesdienst gefeiert wird. Frührschoppen und Mittagessen schließen sich an, ab 14 Uhr öffnet das Kaffee und Kuchen Buffet, und die Tanzgruppen geben Kostproben aus ihrem Repertoire. Gegen Abend klingt das Fest aus.

Dr. Bernhard Piegsa



SOLAID
Sonnenergie mit System

ALPO-Straße 4
91275 Auerbach

09643 300795
info@solaid.de

IHR REGIONALER FACHBETRIEB SEIT 2004

Wir sind PREMIUM PARTNER 2025 von E3/DC

Besucht uns und erfahrt mehr über nachhaltige Energie beim

Auerbacher Frühlingserwachen
12. / 13. April 2025 10 - 18 Uhr
Helmut-Ott-Halle, Auerbach

An unserer Seite der

E3/DC
ENERGY STORAGE

Rodshow-Anhänger!

WWW.SOLAID.DE

Schwaiger Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair
- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

Schwaiger Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

NEU!
Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, Wi-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobile-eschenbach.de



„Einmischen!“ für die Tafel in Weiden

Abschlussklasse der Mittelschule Pressath übergibt Spende

Stärkung der Demokratie und das Fördern von sozialem Engagement – das Projekt „Einmischen!“ der Landeszentrale für Politische Bildung und des Landesnetzwerks Bürgerliches Engagement Bayern hat sich in herausfordernden Zeiten hohe Ziele gesetzt.

Die 9. Klasse der Mittelschule Pressath mit ihrer Klassenleiterin Yvonne Walter hatte sich erfolgreich beworben und im Herbst im 14-tägigen Rhythmus Müllsammelaktionen in der Stadt durchgeführt – abgesehen hatten es die jungen Leute vor allem auf Pfandflaschen. Der damit erzielte Erlös wurde jetzt an die Tafel in Weiden gespendet, ebenso wie die Einnahmen aus zwei Pausen-Verkaufsaktionen zu Halloween und Weihnachten und den Spenden aus dem Kollegium der Schule.

Als prominenten Projektpaten hatten die Pressather Jugendlichen den Weidener Stadtrat Ali Zant gewonnen, der mit dem Verein „Weiden ist bunt“ Aktivitäten für ein demokratisches und respektvolles Miteinander in der gesamten Gesellschaft organisiert und auch Zweiter Vorsitzender der Weidener Tafel ist.

Dieser war bei der Spendenübergabe in der Schule ebenso anwesend wie der Erste Vorsitzende Rainer Sindersberger und Geschäftsführerin Diana Herrmann, die den Schülerinnen und Schülern einen beispielhaften Warenkorb präsentierte. Obst und Gemüse, Molkereiprodukte, Lebensmittel mit geringem Mindesthaltbarkeitsdatum, aber auch Süßigkeiten sind darin enthalten.

Alle Produkte, die ohne das Engagement der Tafel auf dem Müll landen würden, stammen aus Spenden. Die Kunden aus der untersten Einkommensschicht entrichten für ihren Einkauf einen Obolus in Höhe von zwei oder drei Euro.

Sindersberger wies aber auch darauf hin, dass sich die Tafel nicht nur um das leibliche Wohl bemüht, sondern auch für kulturelle Teilhabe sorgt – etwa mit einem Be-

such bei der „Traumfabrik“ oder dem kostenlosen Bücherbasar. An schulische Belange ist ebenso gedacht: Bei einer „Schulranzen-Aktion“ werden die oft sündhaft teuren, gebrauchten Taschen an Bedürftige abgegeben.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Einsatz einen Beitrag für die Gesellschaft leisten konnten“, resümierte Klassensprecher Maximilian Hänisch, der zusammen mit Varvara Sovatzi und Jonas Fischer den Gästen am Ende einen Scheck über 500,- € überreichen konnte.

Hans Walter



Spende für die Tafel: Die 9. Klasse der Mittelschule Pressath überreichte im Beisein von Rektorin Ulrike Neiser und Klassenleiterin Yvonne Walter einen Scheck an die Vertreter der Tafel, Rainer Sindersberger, Diana Herrmann und Ali Zant

Renner TAXI GbR

Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800

TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI
FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:

www.taxirenner.de

Taxi Renner GbR | Telefon: 09645/1800
Adalbert-Stifter-Str. 12 | E-Mail: info@taxirenner.de
92676 Eschenbach | www.taxirenner.de

Design by: **BILD-PUNKTE** MEDIENAGENTUR



Basketballer holen Meisterschaft

Pressather Basketballer holen Meisterschaft in der Bezirksoberliga und steigen in die Bayernliga auf

Saisonziel erreicht – oder sogar etwas mehr, so könnte man den jüngsten Erfolg der Basketball Herren I der DJK Pressath bezeichnen. Nachdem man in der letzten Saison knapp am Titel und dem Aufstieg gescheitert ist, sollte in der Saison 2024/2025 ein erneuter Anlauf genommen werden.

Im Vorfeld der Spielzeit lautete das Ziel, mindestens das Ergebnis des Vorjahres zu erreichen. Diese Vorgabe wurde einen Spieltag vor Schluss übertroffen. Beim Auswärtsspiel



in Regensburg hatten die Pressather die Möglichkeit, die Meisterschaft klarzumachen. In einem hartumkämpften Spiel gelang es den DJK'ern mit einem knappen 68:63 Sieg die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga perfekt zu machen. Zusammen mit den mitgereisten Fans feierte die Mannschaft den Titel noch in der Halle und anschließend im Sportheim.

Nach einer starken Saison warten nun neue Ziele und Aufgaben auf die Basketballfamilie der DJK. Ehe in der Sommerpause am Kader und dem Umfeld gebastelt wird, darf aber zunächst einer der größten Erfolge der Vereinsgeschichte ausgiebig gefeiert werden.

Vielen Dank an alle Zuschauer und Fans, die das Team die gesamte Saison über so zahlreich unterstützt haben!

Michael Waldmann



Neue Trikots für Basketball-Mädchen der DJK

Die U16 Mädchen Mannschaft der DJK Pressath ist erst seit dieser Saison im Spielbetrieb, überzeugt aber schon auf ganzer Linie. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Team, das von Adrian Crawford trainiert wird, in die Her-

zen der Zuschauer gespielt. Beweis dafür ist eine immer gut gefüllte Halle. In der Bezirksoberliga eilten sie bislang von Sieg zu Sieg, lediglich gegen den Spitzenreiter Tegernheim musste man sich in der Saison bisher zweimal geschlagen geben und liegt auf Tabellenplatz zwei.

Grund genug, um die erfolgreichen und motivierten Sportlerinnen weiter zu fördern und zu unterstützen. Das dachte sich auch die Firma SITLog aus Altstadt und sponserte kurzerhand einen Satz neuer Trikots für die Spielerinnen. Den Kontakt stellte Gunther Wittmann her, dessen Tochter selbst Spielerin im Team ist.

Zur Übergabe der Trikots fanden sich SITLog Geschäftsführer Josef Adam, DJK Vorsitzender Roman Kastl, Gunther Wittmann und Josef Hausner als Vertreter der Basketballabteilung für den verhinderten Abteilungsleiter Simon Schmidt ein. Künftig laufen die Spielerinnen im gleichen modernen und schicken Trikotdesign auf wie die Herren I auf. Lediglich das Sponsorenlogo ist ein anderes.

Im ersten Spiel mit den neuen Jerseys ging es gleich gegen den Spitzenreiter Tegernheim. Lange machten es die DJK'lerinnen den Gästen schwer, spielten sehr gut und mussten sich erst zum Ende hin geschlagen geben. Ein guter Einstand im neuen Outfit!

Michael Waldmann



Frohe Ostern

PRAXIS FÜR
Logopädie
ANDREA
LANDGRAF

Weidener Str. 42
92711 Parkstein

Tel. 09602 / 9445912
Mobil: 0151 20 70 27 03
Fax: 09602 / 9445913

info@logopaedie-landgraf.de
www.logopaedie-landgraf.de

Termine nach Vereinbarung

ESCHENBACH | ERBENDORF

IMMER DIREKT AM RATHAUS

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin zur individuellen Höranalyse und zum kostenfreien und unverbindlichen Probetragen.

Qualität. Service. Vor Ort.

als hörgeräte & augenoptik
ehem. andreas | schremel

AS Akustik und Optik GmbH
Marktplatz 6 | 92681 Erbendorf | Telefon: 09682 183634
Marienplatz 37 | 92676 Eschenbach | Telefon: 09645 914270
www.andreas-schremel.de



Fachstelle für pflegende Angehörige im Vierstädtedreieck wird weitergeführt

Seit Anfang 2024 gibt es die Fachstelle für Pflegende Angehörige in den zehn Kommunen des Vierstädtedreiecks. Bisher haben über 1.000 Beratungen stattgefunden. Deshalb wurde im Oktober beschlossen, das Angebot auch im Jahr 2025 weiterzuführen.

Pflegende Angehörige unterstützen

Die Fachstelle für pflegende Angehörige wurde von der Caritas Sozialstation Grafenwöhr gemeinsam mit der ILE Region Vierstädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland e. V. ins Leben gerufen. Das Ziel der Fachstelle ist es, die psychische und physische Gesundheit der Pflegenden zu erhalten und diese in den unterschiedlichsten Bereichen der Pflege zu beraten. „Die meisten Fragen wurden bisher zu den Themen Pflegeeinstufung, Leistungen der Pflegeversicherung, Demenz, finanzielle Förderung und Formularbearbeitung gestellt“, so die beiden Fachkräfte Kilian Heintl und Anja Brüderer, welche die Fachstelle betreuen.

Unkomplizierte Kontaktaufnahme

Um eine unkomplizierte Kontaktaufnahme zu ermöglichen, können die Bürgerinnen und Bürger per Telefon oder E-Mail die Fachstelle kontaktieren. Um den persönlichen Kontakt herzustellen, werden Sprechstunden in den Rathäusern der zehn Kommunen angeboten. Diese finden je nach Größe der Kommune ein- bis zweimal im Monat statt. Eine Anmeldung dafür ist nicht notwendig.

Erfolgreiches Jahr 2024

Im vergangenen Jahr wurden im Durchschnitt fünf Beratungen pro Tag durchgeführt. Oftmals ergibt sich nach einer ersten Kontaktaufnahme auch eine längerfristige Betreuung, z. B. wenn Hilfe bei einer MDK-Einstufung benötigt wird. „Die Auswertung der Fachstelle belegt den bestehenden Bedarf und zeigt, dass die Etablierung des Angebots im Vierstädtedreieck notwendig war. Die Durchführung der Beratungen vor Ort trägt einerseits zur Barrierefreiheit bei und senkt zugleich die Hemmschwelle für die Betroffenen. Zudem wird durch diese Vorgehensweise eine objektive und neutrale Beratung gewährleistet“, so Pflegedienstleiterin Nadine Brüderer. Sie ist daher froh, sich bewusst gegen Beratungen in den Räumen

der Sozialstation entschieden zu haben.

Weiterführung im Jahr 2025

Aufgrund der positiven Zahlen und Rückmeldungen aus den Kommunen hat sich die Vorstandschaft der ILE für eine Weiterführung der Fachstelle zusammen mit der

Caritas entschieden. „Durch die Fachstelle für pflegende Angehörige wird unseren Bürgerinnen und Bürgern im Vierstädtedreieck schnell, unbürokratisch und kostenlos zu Fragen im Bereich der Pflege ihrer Angehörigen geholfen. Die Zahlen sprechen für eine Weiterführung des Angebots im Jahr 2025“, so Albert Nickl, Stellvertretender Vorsitzender der ILE. Daniela Koslowski, ILE-Managerin, lobt die sehr gute und zuverlässige Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Caritas. „Die Aufgabenverteilung ist klar geregelt. Die Bewerbung und Koordination der Sprechstunden läuft über die Geschäftsstelle der ILE. Alle fachlichen Themen werden über die Caritas abgedeckt“.

Finanzierung der Fachstelle

Die Fachstelle wird durch Fördergelder des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention und des Landkreises Neustadt an der Waldnaab unterstützt. Die Restkosten werden durch die zehn ILE-Kommunen sowie der Caritas getragen. „Durch diese breite Kostenverteilung haben wir ein auf Dauer tragfähiges System geschaffen, das es uns auch in Zukunft ermöglicht, dieses wertvolle Angebot aufrechtzuerhalten – denn alle ziehen hier am selben Strang. Als Caritas nehmen wir zudem unseren kirchlichen Auftrag sehr ernst und investieren hier bewusst finanzielle Mittel, um pflegende Angehörige zu unterstützen“, so Daniel Bronold Geschäftsführer des Kreis-Caritasverbands Weiden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Fachstelle und alle Sprechstundentermine finden Sie auf den Internetseiten der ILE oder der Caritas Weiden.

Die beiden Fachkräfte Kilian Heintl und Anja Brüderer erreichen Sie unter: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de oder 0160 / 98632035.

ILE Region Vierstädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland e.V.



Hofladen ÖKO-DE-0037

Produkte aus eigener Erzeugung

Bio-Fleisch, Wurst, hamburger patties, Eier, Eierlikör, Suppenhühner und Suppe, Dinkelmehl, Eierspätzle, Kartoffeln, Nudeln, Honig
Fleischpakete auf Bestellung usw.

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch Freitag: 12 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 16 Uhr
Eisersdorf 15, 95478 Kemnath



Die Verantwortlichen der ILE und Caritas freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit im Jahr 2025 (v. l. Stellvertretender ILE-Vorsitzender Thorsten Hallmann, Stellvertretender ILE-Vorsitzender Albert Nickl, ILE-Managerin Daniela Koslowski, Fachkraft Anja Brüderer, Fachkraft Kilian Heintl, Geschäftsführer Kreis-Caritasverband Weiden Daniel Bronold)



„Es freut mich sehr, wenn der FCH zum Preisneunerln einlädt, und es wird so hervorragend angenommen,“ erklärte Vorsitzender Benny Walberer in seiner Begrüßung im Vereinsheim. Papa, Mama, Opa, Oma, Onkel oder Tante kamen mit ihren Sprösslingen rechtzeitig, so dass pünktlich kurz nach 14:00 Uhr begonnen werden konnte. Man musste sich vom Burschenverein Stühle und Tische ausleihen, um 20 Kinder und 20 Erwachsene an 10 Tischen per Los zu verteilen. Ein Euro als Startgebühr wurde gerne gezahlt, das restliche Geld für die Preise nahm man aus der Vereinskasse. Franz Ficker erklärte die Regeln, war auch für Fragen während des Turniers zuständig und übernahm mit Benny Walberer die Auswertung. Nach drei Durchgängen löste man erneut, nach zwei Runden gegen 17:30 Uhr standen die Sieger fest. Jung und Alt spielten

zwar gemeinsam, aber Kinder und Erwachsene wurden getrennt gewertet. Neben Geldpreisen für die Besten, erhielt jedes Kind vom Vorstand noch etwas Süßes.

Franz Ficker



(v. li.): 2. Vorstand Josef Bösl, Trostpreisgewinner Matthias Lindner, Tobias Götz (1. Platz, 20€), 1. Vorstand Benny Walberer, Carsten Floth (2., 15€), Andreas Lang (3., 10€), vorne: Hannah Floth (3. Platz, 10€), Nick Spiegel (1., 20€), Leni Lindner (2., 15€), Youngster Jakob Walberer (6 Jahre), Valentin Farago (3., 10€).



St.Georg-60plus Pressath feiert mit Pressather Senioren Fasching



„Zum Fröhlichsein sind wir geboren, wir, die lustigen Senioren!“ Unter diesem Motto stand der Nachmittag von St.Georg-60plus im Pfarrsaal, den die Damen der Gruppe mit einer Polonaise eröffneten, voran Franz Burkhard mit seinem Akkordeon.

Leiterin Martina Mielke begrüßte die zahlreichen Besucher mit: Helau, helau ihr lieben Leute, Fastnachtsnarren grüßen heute...! Besonders begrüßt wurden H.H.Stadtpfarrer Prechtl, Frau Gemeindereferentin Anita Pollok und

einige Bewohner des Seniorenheims mit einem dreifachen, fröhlichen hurra, hurra, hurra. Zum Kaffee wurden Faschingskräpfen und Käsekuchen serviert.

Danach präsentierten die Damen der früheren Tanzgruppe die Tänze „Der fröhliche Kreis „ und „Susanna „. Dafür ernteten sie tosenden Applaus.

Bei flotter Musik, bei der sogar Tänzchen gewagt wurden, Schunkelrunden und lustigen Geschichten ging es zünftig weiter.

„Schön war es wieder“ konnte man hören, als sich die Besucher auf den Heimweg machten.

Martina Mielke

MACH MIT.
VON REGENERATIVER STROMERZEUGUNG PROFITIEREN.
JETZT ANTEILE ZEICHNEN!

AM 12.04.25 KOMMT DER OSTERHASE!
WEITERE INFOS AUF UNSERER HOMEPAGE.

Mehr Informationen unter www.neue-energien-west.de
Alte Amberger Str. 11, 92655 Grafenwöhr | Tel.: 09641 / 92 588-0
f NeueEnergienWest @neue_energien_west_eg



Gelungener Nachmittag der Pressather Senioren

Die Gruppe St.Georg-60plus lud im neuen Jahr zum Seniorennachmittag in den Pfarrsaal ein. Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ und guten Wünschen zum neuen Jahr begrüßte Leiterin Martina Mielke die vielen Besucher und hieß alle herzlich willkommen. Ganz besonders begrüßte sie Frau Gemeindefereferentin Anita Pollok. Auch die Damen der Gruppe 60plus ließen es sich nicht nehmen und brachten verschiedene Neujahrswünsche den Besuchern dar. Die Tische waren schön geschmückt und für jeden Gast lag ein kleiner Glücksbringer bereit. Zum Kaffee wurden Käsesahnetorte und Apfelkuchen serviert. Im Anschluss las Martina Mielke die Legende vom Schuster Konrad vor, der den höchsten Gast erwartete, nämlich Gott selber. Für gute Unterhaltung sorgte Franz Burkhard

mit seinem Akkordeon und stimmte Lieder an wie z.B. „Wir woll'n heut froh zusammen sein „ und alle sangen kräftig mit. Den Geburtstagskindern des Monats Januar wurde gratuliert und ein Ständchen gesungen. Nach dem Lied „Segne du Maria „ neigte sich der schöne Nachmittag seinem Ende.

Martina Mielke



TSV Pressath Fußball Jahresabschluss mit Spielerehrungen

In der Sportzentrum Gaststätte „Debak King“ begrüßte Abteilungsleiter Josef Sirtl die Fußballer mit Partnerinnen sowie den Trainer der Mannschaft, Markus Berft, zum Jahresabschluss recht herzlich.

Sirtl bedankte sich bei den Betreuern und dem Trainer für ihre unermüdliche Mithilfe mit einem Gutschein. Auch war es wieder mal an der Zeit, aktive Spieler des TSV Pressath für ihre Einsätze und Treue zum TSV Pressath zu ehren und zu danken.

Für 100 Einsätze wurden Dominik Rau, Noah Ruhland, Thorsten Löb, Andreas Weismeier, Alexander Bauer und Stefan Egerer, für 150 Einsätze Patrick Pausch, für 200 Einsätze Michael Pflieger, Michael Schmid und Timo Schmid, für 400 Einsätze Michael Rauch, geehrt. Allen Spielern wurde ein Gutschein und eine Ehrenurkunde überreicht. Nun folgte der Höhepunkt der Ehrungen. Sirtl begann mit den Worten „Diese Ehrung macht man nicht alle Tage“. Daniel Egerer hat 700 Spiele im Trikot des TSV Pressath absolviert. Er spielte nie bei einem anderen Verein,

obwohl einige ihn abwerben wollten. Es wurde ihm eine Ehrenurkunde und ein Gutschein zur Ernennung als Vereinslegende des TSV Pressath überreicht. Sirtl bedankte sich für die Treue zum TSV Pressath, die heutzutage nicht mehr so selbstverständlich ist.

Nach einem kräftigen Applaus ging man dann zum gemütlichen Teil des Abends über. Beim köstlichen Büffet von Julian konnte jeder etwas Leckeres für sich finden. Bei guter Stimmung ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Josef Sirtl



Blumenmarkt in Schwarzenbach

Der Beirat des Dorfladens in Schwarzenbach veranstaltet zum wiederholten Male einen Blumenmarkt rund um den Dorfladen und verwandelt diesen Platz für einen Tag in eine bunte Augenweide.

Am Samstag, den 3. Mai, also eine Woche vor Muttertag, von 10 bis 16 Uhr steigt hier das Fest für alle Sinne.

Und was es hier alles zu bestaunen gibt! Ob Neues für die Grabbepflanzung, Sommerblumen für Balkon und Garten, oder doch lieber eine der beliebten Blumenampeln zum Muttertag, für jeden Bedarf ist hier in großer Auswahl etwas zu finden. Alle Pflanzen werden von der Gärtnerei Steinhilber aus Rothenstadt bezogen, also beste Gärtnerqualität.

Dazu gibt es verschiedene Zusatzartikel wie den passenden Dünger, verschiedene Erden und sogar selbstgemachte Hochbeete.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Herzhaftes vom Grill, Süßes zum Kaffee und verschiedene Getränke stillen Hunger und Durst.

Als Zeitvertreib für die Kleinen ist eine Malecke eingerichtet.

Die Veranstalter hoffen auf angenehmes Frühlingswetter, dann sollte dieses Blumenfest gelingen und viele Interessierte aus Schwarzenbach und Umgebung einladen.

Elisabeth Brüderer



VER SICH ER KAMMER BAYERN UNGENS

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihre Kinder.

Das Wichtigste: die Gesundheit Ihrer Kinder. Abgesichert mit unserem Kinder-Sorglos-Paket.

Wir beraten Sie gerne.

Frohe Ostern wünscht Ihr Versicherungsbüro

Forster

Telefon 09644-91132
info@forster.vkb.de
www.forster.vkb.de



Tischtennisabteilung erhält Vereinspreis 2024

Im Rahmen der Bezirkseinzelleistungen Oberpfalz-Nord wurde die Tischtennisabteilung für ihre Jugendar-

beit mit dem Vereinspreis 2024 durch den Bezirk geehrt. Begründet wurde die Auszeichnung mit der Steigerung der Anzahl der Jugendmannschaften von zwei auf fünf innerhalb von nur zwei Jahren, der regelmäßigen Ausrichtung von Jugendturnieren und weiteren Aktivitäten mit dem Nachwuchs abseits der Platte, wie etwa dem mittlerweile traditionellen Zeltlager in Schwand. Bernhard Dobmeier nahm stellvertretend die Glückwünsche, eine Urkunde und einen Karton Trainingsbälle als Preis von Bezirksjugendwartin Katja Götz und Bezirksvorsitzendem Günter Bauer entgegen.

Wenngleich die Preisverleihung eine große Überraschung war, so ist es umso schöner zu wissen, dass die Mühen und Anstrengungen unserer Trainer und Betreuer auch über Pressath hinaus gesehen werden und sie die Anerkennung erhalten, die sie verdient haben.

Benjamin Seitz



Mach's schlau, sei dabei!

Von uns für dich: 1 Jahr Online-Nachhilfe im Wert von 1.788,- Euro*

Morgen kann kommen. * für alle mit einem Jugendkonto der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Wir machen den Weg frei.

Jetzt neu: Kostenloser Zugang zum Lernportal über kapiert.de

vr-nopf.de/ubimaster

ubiMaster

Mehrfach ausgezeichnet:

Gemeinsam schlau statt einsam büffeln.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG



Demokratie erleben

Juniorwahl an der Mittelschule Pressath

Deutschlands größtes Schulprojekt zur politischen Bildung startete 1999 und findet seitdem begleitend zu Europawahlen, Bundestagswahlen und Landtagswahlen statt. Bislang haben sich fast vier Millionen Schülerinnen und Schüler beteiligt, zur aktuellen Juniorwahl zur Bundestagswahl 2025 haben sich 7210 Schulen in Deutschland und darüber hinaus angemeldet.

„Demokratie ist nicht nur ein Kreuz auf dem Wahlzettel – aber ohne Wahlen und Auswahl keine Demokratie. Was Wahlen für unsere Demokratie bedeuten und wie sie funktionieren, das können Schülerinnen und Schüler über die Juniorwahl direkt erleben!“, formuliert Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier seine Unterstützung für die Aktion der Bundeszentrale für politische Bildung. Die schulinterne Vorbereitung musste wegen der vorgezogenen Wahl kurzfristig ausfallen. Der für den Unterricht im politiknahen Fach GPG (Geschichte/Politik/Geographie) verantwortliche Lehrer Jan Wiltsch trug dafür die Verantwortung.

Am Freitag, 22. Februar, schritten die beteiligten Klassen dann zur Tat und führten die Juniorwahl 2021 so realitätsnah wie möglich durch. Der stellvertretende Schulleiter Holger Popp hatte im Vorfeld Kontakt mit der Stadt Pressath aufgenommen und so ermöglicht, dass ein originales Wahllokal zur Verfügung stand. Die als Wahlhelfer und Wahlvorstände eingesetzten Schülerinnen und Schüler legten im Vorfeld Wählerverzeichnisse an und wiesen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit echten Wahlbenachrichtigungskarten auf die bevorstehende Wahl hin.

Am Wahltag mussten diese Benachrichtigungen dann in Verbindung mit einer Legitimation, wie etwa dem Schülerschein, vorgelegt werden. Auf echten Stimmzetteln des Stimmbezirks 235 (Weiden) konnten sich die jugendlichen Wählerinnen und Wähler dann für Kandi-

daten und Parteien entscheiden und ihre Kreuze in den authentischen Wahlkabinen machen. Die ausgefüllten Stimmzettel landeten in einer zuvor versiegelten Wahlurne und wurden im Anschluss wie bei der richtigen Wahl ausgewertet. Das Ergebnis wird zentral übermittelt und bleibt selbstverständlich bis zum Abschluss der tatsächlichen Bundestagswahl geheim.

Von 76 Wahlberechtigten gaben 62 ihre Stimme ab, was eine Wahlbeteiligung von etwas über 80 % ergibt, wobei die aktuelle Grippewelle zu berücksichtigen ist. Besonders erfreulich war dabei der Umstand, dass die „Spielregeln“ nahezu perfekt eingehalten und nur zwei ungültige Stimmzettel abgegeben wurden.

„Das spricht für eine gute Vorbereitung“, findet Joanna Zintl aus der 8. Klasse, die als Wahlvorstand den reibungslosen Ablauf leitete, „und dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Juniorwahl ernst nehmen.“

Auch wenn die Auszählung der Stimmen, das Eintragen der Ergebnisse und das Verfassen der Wahl Niederschrift einige Zeit in Anspruch nahm, äußerte sich die als Beisitzerin im Wahlvorstand tätigen Emilia Krüger ebenfalls positiv über die Möglichkeit, Demokratie und das Prozedere bei Wahlen hautnah zu erleben.

Hans Walter



In einem authentischen Wahllokal konnten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Pressath ihre Stimme abgeben.



Freude am Fahren.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

JETZT LEASEN.

BMW 330e Touring:
Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 21,6 kWh/100 km und 0,9 l/100 km (WLTP);
CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 20 g/km (WLTP); CO₂-Klassen: Bei entladener Batterie F; gewichtet kombiniert B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 7,3 l/100 km (WLTP); Leistung: 135 kW (184 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin

GRASER.
Das Autohaus.

ah-graser.de
#autohausgraser #pressath

MEIERHÖFER GRUPPE

WIR SUCHEN DICH!
Freie Stellen in allen Bereichen!

GEHT NICHT, GIBT'S NICHT!




- MASCHINENBAU
- CNC-FERTIGUNG
- WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
- INDUSTRIE-INSTANDHALTUNG
- SONDERMASCHINEN FÜR DEN TRAFOLBAU

ERBENDORF



- BEHÄLTER-, STAHL UND BLECHBAU
- FÖRDERTECHNIK
- RECYCLINGTECHNIK
- SCHÜTTGUTVERFAHRENSTECHNIK

ESCHENBACH



- FERTIGUNG
- MONTAGE MECHANISCH UND ELEKTRISCH
- NASS- UND PULVERBESCHICHTEN/ESD
- SCHALTSCHRANKBAU

PRESSATH



- SCHLAUCHFILTER
- RUNDFILTER
- FILTERMEDIEN
- KOMPONENTEN FÜR FILTERANLAGEN

ESCHENBACH

April 2025

Di, 1.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Trabititz	Ⓜ ⑥
Mi, 2.	Bürgerversammlung		Ⓜ X
Do, 3.			Ⓜ X
Fr, 4.	Kreuzweg KDFB	Biomüll Pressath, Schwarzenbach	Ⓜ ⑦
Sa, 5.	Reparatur Café im Haus der Vereine (Multifunktionsraum) Jahreshauptversammlung SG Tannenzweig PreiBach		Ⓜ X
So, 6.	Fasten-Essen Kath. Frauenbund Burkhardtsreuth		Ⓜ X
Mo, 7.	Fachstelle für pflegende Angehörige von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Dostlerhaus		Ⓜ ⑤
Di, 8.	Gemeinderatssitzung Trabititz	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz	Ⓜ ④
Mi, 9.			Ⓜ ①
Do, 10.	OASE unterwegs in Pressath im Haus der Vereine (Multifunktionsraum) von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Stadtratssitzung Pressath		Ⓜ ②
Fr, 11.	Kreuzweg am Kalvarienberg KDFB	Blaue Tonne (Kraus) Trabititz	Ⓜ X
Sa, 12.	Kommersabend SpVgg Trabititz		Ⓜ X
So, 13.	Georgi Marktsonntag in Pressath Seniorenachmittag KLJB Burkhardtsreuth		Ⓜ X
Mo, 14.		Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach	Ⓜ X
Di, 15.		Restmüll Trabititz	Ⓜ ③
Mi, 16.			Ⓜ X
Do, 17.		Blaue Tonne (Kraus), Biomüll Pressath Biomüll Schwarzenbach	Ⓜ X
Fr, 18.	Karfreitag		Ⓜ ⑤
Sa, 19.	Rama Dama FFW Burkhardtsreuth		Ⓜ ①
So, 20.			Ⓜ X
Mo, 21.	Ostermontag		Ⓜ X
Di, 22.			Ⓜ X
Mi, 23.	Helferessen KDFB Bürgerversammlung im Sportheim Trabititz	Restmüll, Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Restmüll Schwarzenbach Blaue Tonne (Bergler), Biomüll, Gelber Sack Trabititz	Ⓜ X
Do, 24.		Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach	Ⓜ X
Fr, 25.	Jahreshauptversammlung SpVgg Trabititz	Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach	Ⓜ X
Sa, 26.	Teilnahme am Kirchenzug, HI Georg in Pressath Pfarrkirche KDFB Zoigl mit Musik GbR Zessau		Ⓜ ⑥
So, 27.			Ⓜ ⑦
Mo, 28.			Ⓜ ⑥
Di, 29.		Restmüll Trabititz	Ⓜ X
Mi, 30.	Maibaumaufstellen in den verschiedenen gemeindlichen Ortsteilen	Problemmüll Pressath, Trabititz	Ⓜ X

- ① Altstadt-Apotheke Pressath ② Stadt-Apotheke Eschenbach ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
 ④ Apotheke Schug Eschenbach ⑤ Stadt-Apotheke Kemnath ⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath
 ⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath X Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst 
 Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Mai 2025

Do, 1.	Tag der Arbeit Maiaugen Fischereiverein Pressath e. V., Maibaumaufstellen in verschiedenen Ortsteilen in Pressath/Trabititz/Schwarzenbach		Ⓜ X
Fr, 2.	Gemeindeverbandschießen SG Tannenzweig PreiBach von 02.05. bis 16.05.2025	Biomüll Pressath, Schwarzenbach	Ⓜ ⑦
Sa, 3.	Florianstag ausgerichtet von FFW Burkhardtsreuth Blumenmarkt am Dorfladen von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr		Ⓜ X
So, 4.			Ⓜ ④
Mo, 5.	Fachstelle für pflegende Angehörige von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Dostlerhaus		Ⓜ ⑤
Di, 6.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz	Ⓜ ④
Mi, 7.	Blutspende BRK Pressath Maifeier Kath. Landvolk	Problemmüll Schwarzenbach	Ⓜ ①
Do, 8.	Maiandacht Kath. Frauenbund Burkhardtsreuth		Ⓜ ②
Fr, 9.			Ⓜ X
Sa, 10.	Frühjahrskonzert der Musikschule in Grafenwöhr Pflanzenbörse Obst- und Gartenbauverein		Ⓜ ②
So, 11.	Maisingen Pfarrgemeinde Burkhardtsreuth		Ⓜ X
Mo, 12.		Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach	Ⓜ X
Di, 13.	Muttertagsfeier KDFB Gemeinderatssitzung Trabititz	Restmüll Trabititz	Ⓜ ③
Mi, 14.			Ⓜ X
Do, 15.	Maiandacht Kath. Landvolk		Ⓜ X
Fr, 16.		Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Biomüll Schwarzenbach, Blaue Tonne (Kraus) Trabititz	Ⓜ X
Sa, 17.	80-jähriges Jubiläum der KLJB Burkhardtsreuth		Ⓜ X
So, 18.	Maisingen in der Pfarrkirche Burkhardtsreuth		Ⓜ X
Mo, 19.	Fachstelle für pflegende Angehörige von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Dostlerhaus		Ⓜ X
Di, 20.	Blickpunkt-Auge Beratungsstelle, Rathaus Pressath, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, vorherige Anmeldung unter 0151 / 461 324 03 nötig	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz	Ⓜ X
Mi, 21.			Ⓜ X
Do, 22.		Gelber Sack Trabititz	Ⓜ X
Fr, 23.		Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabititz	Ⓜ ⑥
Sa, 24.	Tag der offenen Tür Musikschule Pressath von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Siegerehrung Gemeindeverbandschießen		Ⓜ X
So, 25.	Erstkommunion Pressath		Ⓜ ⑤
Mo, 26.		Gelber Sack Pressath, Gelber Sack, Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach	Ⓜ X
Di, 27.		Restmüll Trabititz	Ⓜ ⑦
Mi, 28.	Bittgang nach Troschelhammer		Ⓜ ⑤
Do, 29.	Christi Himmelfahrt Vatertagsfrühschoppen FFW Dießfurt		Ⓜ ①
Fr, 30.	letzte Maiandacht Kahrnühlkapelle KDFB	Biomüll Pressath, Schwarzenbach	Ⓜ ④
Sa, 31.	75 Jahre Trachtenverein D'Haidnaabtaler Trabititz		Ⓜ ③

- ① Altstadt-Apotheke Pressath ② Stadt-Apotheke Eschenbach ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
 ④ Apotheke Schug Eschenbach ⑤ Stadt-Apotheke Kemnath ⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath
 ⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath X Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst 
 Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

So, 1.	Kinderfest der Pressather Minis 75 Jahre Trachtenverein D'Haidnaabtaler Trabitzz	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz	ⓧ
Mo, 2.	Fachstelle für pflegende Angehörige von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Dostlerhaus		①
Di, 3.	Gemeinderatssitzung Schwarzenbach		②
Mi, 4.			ⓧ
Do, 5.			③
Fr, 6.			ⓧ
Sa, 7.	Elfmeterturnier SpVgg Trabitzz		ⓧ
So, 8.			ⓧ
Mo, 9.	Pfingstmontag		ⓧ
Di, 10.	Gemeinderatssitzung Trabitzz	Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach	ⓧ
Mi, 11.		Restmüll Trabitzz	ⓧ
Do, 12.			ⓧ
Fr, 13.		Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Biomüll Schwarzenbach, Blaue Tonne (Kraus) Trabitzz	ⓧ
Sa, 14.			ⓧ
So, 15.	Dorffest FFV Zintlhammer		①
Mo, 16.			ⓧ
Di, 17.		Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz	ⓧ
Mi, 18.			⑥
Do, 19.	Fronleichnam Pfarrfest; Pfarrgemeinde Burkhardtsreuth		ⓧ
Fr, 20.	Sonnwendfeier Förderverein FC Dießfurt Am Sportheim Johannisfeuer Feilersdorf der FFV Feilersdorf-Grub-Bärnwinkel		ⓧ
Sa, 21.			ⓧ
So, 22.			⑥
Mo, 23.	Fachstelle für pflegende Angehörige von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Dostlerhaus		ⓧ
Di, 24.		Restmüll Trabitzz	⑦
Mi, 25.		Gelber Sack Trabitzz	⑤
Do, 26.	Tagesausflug Kath. Landvolk		④
Fr, 27.	Johannisfeuer Zessau, GbR Zessau	Blaue Tonne (Bergler), Gelber Sack, Biomüll Pressath Blaue Tonne (Bergler) Trabitzz, Biomüll, Gelber Sack Schwarzenbach	①
Sa, 28.	Johannisfeuer Pfarrjugend, Petersfeuer FFV Hessenreuth		⑦
So, 29.			④
Mo, 30.		Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach	②

- ① Altstadt-Apotheke Pressath
- ② Stadt-Apotheke Eschenbach
- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- ④ Apotheke Schug Eschenbach
- ⑤ Stadt-Apotheke Kemnath
- ⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath
- ⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath
- ⓧ Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst 
Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.



Feuerwehr will Gemeinnützigkeit beantragen

„Wir platzen aus allen Nähten und hoffen sehr, dass unser großes Anliegen eines neuen Gerätehauses bald wieder auf Platz eins in der Warteschlange der Gemeinde rückt“, appellierte Kommandant Stefan Groß bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardtsreuth im Preißacher Schützenheim an die Verantwortlichen der Gemeinde Trabitzz. Doch Bürgermeisterin Carmen Pepiuk musste die größte der drei Wehren ihrer Gemeinde vertreten: Demnächst stünden vorrangige kostspielige Investitionen in das Wasserversorgungsnetz an, die auch einer verbesserten Löschwasserversorgung dienen. „Wir würden den Neubau lieber eher als später angehen, müssten dafür aber 1,8 bis zwei Millionen Euro aus eigenen Mitteln aufwenden“, erinnerte Pepiuk. Sie versprach jedoch, dass die Gemeinde das Bauvorhaben nicht aus dem Blick verlieren werde. Ferner erwähnte sie die Anschaffung neuer Schutzanzüge und einer Feuerwehr-Verwaltungs-App. In ihren Berichten hielten Stefan Groß, Vorsitzender Johannes Schwemmer, Jugendbeauftragte Regina Hey und Atemschutzgerätewart Sebastian Bayer Rückschau auf das nach Groß' Worten „sehr bewegte“ Jahr mit 14 Einsätzen, einem Motorsägekurs, dem sehr gut besuchten Rosenmontagsball, der Mitwirkung an der Werbeaktion „Verein macht Schule“ in der Speinsharter Grund- und Mittelschule und vielen weiteren dienstlichen und geselligen



Aktivitäten. Die Mitgliederzahl, so Schwemmer und Groß, habe sich leicht von 186 auf 181 verringert, das Aktivenkorps zähle 43 männliche und zehn weibliche Dienstleistende. Als Maschinisten seien elf Mitglieder qualifiziert, hinzu kämen 15 einsatzbereite Atemschutzgeräteträger. Als Gerätewart wurde Stefan Käß nach 20 Jahren verabschiedet, für ihn rückt Lukas Schubert nach. Für langjährigen Dienst wurden zwölf Mitglieder geehrt, darunter Markus Baumann, Hermann Kutzer und Werner Rupprecht für jeweils 40 Jahre. Die jungen Mitglieder rief Kommandant Stefan Groß auf, ihre Vorbildfunktion bei Geschwistern und Freunden ernst zu nehmen: „Ihr seid für sie die Helden, und nichts kann eine bessere Werbung für unseren Dienst sein.“ Mit einer Schweigeminute gedachte man unter anderem der Wirtin der langjährigen Burkhardtsreuther Vereinsgaststätte, Rosa Lober, und des mit erst 20 Jahren verstorbenen Sebastian Schwemmer, den Kommandant Groß einen „erloschenen hellen Stern“ seiner Wehr nannte. Die Grüße des Kreisfeuerwehrverbands überbrachte Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz. Eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft bedeutete das einstimmige Votum der Versammlung für einen Antrag auf Zuerkennung der Gemeinnützigkeit an den Feuerwehrverein, dessen Satzung entsprechend geändert wurde. Zum Schluss wies Vorsitzender Johannes Schwemmer auf Termine hin: Am 19. April wird beim „Rama dama“ wieder die Trabitzzer Flur ausgeputzt, und am 3. Mai organisieren die Burkhardtsreuther den Florianstag der drei Trabitzzer Wehren.

Dr. Bernhard Piegsa



Kinderbasar in Pressath erfreut stets mit guten Angeboten

Zweimal im Jahr findet in der Stadthalle in Pressath der Kinderbasar statt. Beim Frühjahr-/ Sommerbasar 2025 zeigte sich wieder sehr großes Interesse bei Anbietern und Käufern, so dass erneut ein erfreulicher Erlös erzielt werden konnte. Zahlreiche Vereine und Institutionen kamen jedes Mal den Genuss einer Spende. In diesem Jahr freuten sich der Kindergarten St. Michael, die Mini Pressather (Krabbelgruppe) und der TSV Förderkreis.

Der Dank der Verantwortlichen galt dem Burschenverein Pressath für den Auf- und Abbau der Tische, sowie den Helfern und Kuchenspendern. Der nächste Herbst-/ Winterbasar findet am 20. September 2025 in der Stadthalle statt. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Neben dem üblichen Kuchenverkauf wird dieses Mal auch Kaffee angeboten. Unter www.flohmarkt-pressath.de sind weitere Infos zum Pressather Kinderbasar zu finden.

Franz Ficker



Die „Mini Pressather“ freuen sich bei der Spendenübergabe im Februar dieses Jahres.

Tankreinigung

Fachbetrieb nach WHG
Reinigung, Wartung, Stilllegung, Innenhüllen,
Beschichtung, TÜV-Abnahmen für Heizöl-, Diesel-
und Benzintanks

Firma Kraus

92690 Pressath · Telefon 09644/1345



Faschingsball des Frauenbund Pressath

Der Faschingsball 2025 des FB Pressath war wieder ein großer Erfolg. Fast alle Gäste kamen verkleidet in originellen und fantasievollen Kostümen.

An diesem Abend war volles Programm angesagt. Für musikalischen Sound und Stimmung, sorgte unser Musiker Andy der zu später Stunde noch eine Showeinlage von Elvis in den Saal brachte.

Zuvor machten die Dancing Queens vom Frauenbund Pressath mit einem rockigen Zwergentanz. Danach begrüßte Teamsprecherin Christine Pfeiffer alle Gäste aus Nah und Fern.

Prunkvoll zog der Pressather Faschingsverein mit Prinzenpaar, Elferrat und Garde ein. Natürlich duftete der tolle Showtanz „Walt Disney“ der Garde und das fetzige Männerballett „Sister Act“ an diesem Abend nicht fehlen. Danach wurden noch Faschingsorden vom Prinzenpaar,

Sabrina die Erste und Marcus der Erste an engagierte Mit-helfer vom Frauenbund überreicht: Alexandra Pfeiffer, Robert Pfeiffer, Larisa Hartmann, Christof Hartmann, Erwin Deglmann und Kurt Maurer.

Die Dancing Queens des Frauenbund bedankten sich bei ihrer Tainerin Alica Neukam mit einen kleinen Geschenk.

Zu guter Letzt kam noch die Maskenprämierung: Erster Platz die Sauna Damen, zweiter Platz die wandelnde Stehlampe, dritter Platz die Regenwolken.

Es wurde noch bis früh Morgens gesungen, geschunkelt und getanzt und auch die Bar war immer gut besucht. Der nächste Termin für den Faschingsball 2026 steht schon fest, er findet am Samstag, den 17. Januar 2026 statt.

Christine Pfeiffer



Die Dancing Queens des Frauenbund

AUTO ACKERMANN

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

Suzuki-Vertragshändler Autohaus Ackermann e.K.	Suzuki-Vertragshändler Mitsubishi-Vertragshändler Autohaus Ackermann e.K.
Eschenbacher Str. 6 92690 Pressath Tel. 0 96 44 / 80 01 Fax 0 96 44 / 91 71 37 ackermann.pressath@gmail.com www.autohaus-ackermann.com	Karl-Singer-Str. 2 92665 Altenstadt WN Tel. 0 96 02 / 63 95 95 Fax 0 96 02 / 63 95 96 ackermann.altenstadt@gmail.com www.autohaus-ackermann.com



Spende für Spielplatz



Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG unterstützt die Erneuerung des Spielplatzes am Steinbühl

Die Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG unterstützt die Stadt Pressath mit einer Spende von 1.000 Euro für die Erneuerung des Spielplatzes am Steinbühl. Ludwig Schleicher senior und Ludwig Schleicher junior überreichten den

symbolischen Spendenscheck an Bürgermeister Bernhard Stangl, der die Unterstützung für die Kinder der Stadt mit Dank entgegennahm.

Der Spielplatz am Steinbühl liegt in unmittelbarer Nähe zum Firmengelände. Mit der Spende möchte Schleicher den Bewohnern einen echten Mehrwert bieten und zur positiven Entwicklung des Stadtteils beitragen. Als fest in Pressath verwurzelt Unternehmen sieht Schleicher es als Herzensangelegenheit, die Spielmöglichkeiten zu verbessern und den jüngsten Bewohnern einen sicheren, nachhaltigen und einladenden Platz zum Spielen zu schaffen.

Bereits im April 2025 beginnt die erste Bauphase. Die Teilerneuerung des Spielplatzes markiert den Auftakt zu einer umfassenden Modernisierung in den kommenden

Jahren. In diesem ersten Schritt entstehen zwei separate Spielwelten für kleine und große Kinder, die höchsten Anforderungen an Sicherheit und Nachhaltigkeit entsprechen.

„Bei der Erneuerung des Spielplatzes legen wir besonderen Wert auf hochwertige, langlebige und umweltfreundliche Materialien“, betont Bürgermeister Bernhard Stangl. „Die neuen Spielgeräte bestehen überwiegend aus Holz und 100 % recyceltem Kunststoff und sind zudem wartungsfreundlich sowie zertifiziert nachhaltig.“

Geplant sind im ersten Schritt unter anderem ein Spielurm mit Rutsche, Kletterseil und Spielrohr, ein Stehkarussell für Kleinkinder, eine Kletteranlage sowie eine Sandspielanlage. Diese neuen Spielmöglichkeiten sollen Kindern jeden Alters abwechslungsreiche Möglichkeiten zum Spielen, Klettern und Entdecken geben.

Die Stadt Pressath blickt gespannt auf den Baustart im Frühjahr und freut sich darauf, den Spielplatz am Steinbühl Schritt für Schritt in einen modernen, attraktiven und kindgerechten Erlebnisort zu verwandeln.

Katja Spiegel



DEINE KARRIERE BEGINNT HIER!

Seit über 35 Jahren ist Ludwig Schleicher Anlagenbau Spezialist für die Entwicklung und Fertigung maßgeschneiderter Maschinen, Anlagen und Verfahrenstechnik. Mit Automatisierungs- und Robotertechnik bieten wir weltweit führenden Unternehmen innovative Lösungen, höchste Qualität und maximale Flexibilität.

WERDE AUCH DU TEIL UNSERES TEAMS

- Roboter-Programmierer (m/w/d)
- CNC-Dreher (m/w/d)
- SPS-Programmierer (m/w/d)
- Schweißfachingenieur (m/w/d)
- Service-Techniker (m/w/d)
- IT-Systemadministrator (m/w/d)

Oder starte deine Karriere mit einer **Ausbildung oder Praktikum** bei uns. Weitere Informationen: www.schleicher-gmbh.de/karriere

Ludwig Schleicher
Anlagenbau GmbH & Co. KG
Neu-Weiher-Str. 4, 92690 Pressath

+49 9644 / 9208-0
bewerbung@schleicher-gmbh.de
www.schleicher-gmbh.de



Therme OBERSEES

Eröffnung Frühjahr 2025: moderner Kinderbereich

NEU in der Badewelt: großes Außenbecken und heller Ruheraum

Therme Obersees • An der Therme 1 • 95490 Mistelgau-Obersees
Tel.: 0 92 06/993 00-0 • www.therme-obersees.de

in der Fränkischen Schweiz
Rundum Natur pur!



Lange Nacht der Feuerwehr Pressath 2025

Die Feuerwehr Pressath wird sich in diesem Jahr wieder in einer „Langen Nacht der Feuerwehr“ in der Stadt Pressath präsentieren und lädt Familien aus Nah und Fern recht herzlich dazu ein! Auch dieses Mal möchten wir euch unser Ehrenamt in all seinen verschiedenen Facetten näherbringen und nebenbei beste Unterhaltung bieten. Der Termin unserer Langen Nacht fällt in diesem Jahr auf Samstag, den 05.07.2025. Das offizielle Programm beginnt wie im vergangenen Jahr um 17:00 Uhr mit einem Gottesdienst, welcher musikalisch durch den Chor „Blue Heaven“ begleitet wird. Im Anschluss gibt es ab 18 Uhr ein festliches Abendessen mit Spanferkel und Salat. Nähere Informationen zum Vorverkauf werden noch rechtzeitig veröffentlicht. Für den weiteren Abend gibt es natürlich auch ausreichend zu Essen und zu Trinken. Um 20:00 Uhr wird sich unser Spielmannszug mit einem Ständchen präsentieren, ehe wir um 21:00 Uhr den Barbetrieb eröffnen. Bis Mitternacht sind wieder mehrere Stationen aufgebaut, anhand derer die verschiedenen Tätigkeiten einer Feuerwehr betrachtet werden können, ehe der Abend mit Barbetrieb und Musik ausklingen wird.

Markiert euch den 05.07.25 daher schon einmal im Kalender und besucht eure Feuerwehr Pressath! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Marius Seitz



Willi Uschold der souveräne Sieger!

Zum Alfons-Walberer-Gedächtnispreisschafkopf – der Gründungsvorsitzende des Familienclubs FC Hirtweiher Pressath wäre an diesem 14. März siebzig Jahre geworden – meldeten sich 23 Herren und eine Dame an. Damit waren alle Tische im Vereinsheim besetzt. 1. Vorstand Benny Walberer begrüßte, Franz Ficker verkündete die Regeln, beide waren auch für die Auswertung verantwortlich. Gespielt wurden neben Solo auch Wenz, geschrieben wurde mit Plus und Minus. Nach dem 1. Durchgang hatte Anna Lehner – übrigens ihr erster Preisschafkopf – die Nase vorn. Sie

schaffte am Ende einen hervorragenden 6. Platz und ließ viele Herren hinter sich. Die Senioren des Abends setzten sich an die Spitze. Willi Uschold gelang die seltene Schafkopfsensation nach -1 zur Halbzeit noch auf 101 Punkte zu kommen und wurde überlegener Sieger (50 Euro). Bruno Murr freute sich über den 2. Platz (72 Punkte, 30 Euro). Benjamin Walberer bedankte sich bei der Preisverleihung bei den Spendern und übergab den Trostpreis, eine Klobürste, an Eugen Schmidt mit den Worten: „... weil du heute so besch... Karten bekommen hast.“

Franz Ficker



Die ersten Plätze mit Schriftführer Christian Bösl (links) und Vorstand Benny Walberer (rechts): (v. li.) Mario Liebl (3. Pl., 54 P.), Bernhard Eichermüller (3. Pl., 54 P.), Eugen Schmidt (Trostpreis), Georg Rauch (6. Pl., 36 P.), Bruno Murr (2. Pl., 72 P.), Tobias Götz (5. Pl., 40 P.), Willi Uschold (1. Pl., 101 P.), Anna Lehner (6. Pl., 36 P.).



Offene Selbsthilfegruppe

Offene Selbsthilfegruppe für Psychische und Seelische Erkrankungen

Unsere Gruppe besteht nun seit über 2 Jahren, zu finden sind wir immer Montags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Gebäude der VHS Eschenbach i.d.Opf. EG Raum 1. Die Gruppe bietet einen ungezwungenen Austausch zwischen den Erkrankten und/oder den Familienmitgliedern. Ziel ist es das seelische Gleichgewicht zu stabilisieren. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Nähere Informationen über den Gruppenleiter Herrn Sebastian Dietl, Handy-Nr. 0160/94823430 (gerne auch per Whatsapp). Anmeldung ist über die VHS oder Instagram @SHG. ESB möglich, oder Sie kommen einfach ohne Anmeldung vorbei.

Sebastian Dietl



TIERSCHUTZVEREIN - ANIMAL EDEN E.V. HILFT FUTTERHILFSTRANSPORT VON PRESSATH NACH UNGARN

Wieder war es uns möglich, einen dringend benötigten Hilfsgütertransport mit Futter, Decken, Betten, Handtüchern u.v.m auf den Weg nach Ungarn zu unserer deutschen Tierschützerin Marika zu schicken! „Wenn wir die gepackten Paletten sehen, geht einem das Herz auf“, meint Monika und ihr Mann Helmut. „Da lohnt sich die Arbeit und das Betteln um Unterstützung.“ „Wenn man dann noch die Bilder aus Ungarn sieht, wie sich die Hunde einmal wieder satt essen können und ein warmes Bettchen haben, wissen wir, dass es richtig war!“

Viele fragen uns, warum wir nicht die Tierheime in Deutschland unterstützen. Da fragen wir auch manchmal nach, auch bei Gnadenhöfen. Aktuell verfügen sie über ausreichend Futter, Decken etc. Auch werden die Tiere hierzulande, Gott sei Dank, gut versorgt. In Ländern wie Ungarn gibt es derartige Tierheime nicht (es sind meist Tötungsstationen) und die Tierschützer sind fast alle Einzelkämpfer. Marika ist eine davon, die mit wenig finanziellen Mitteln so viele Tiere wie möglich versorgt und beschützt. Wir hoffen sehr, dass wir weiterhin helfen können, wo Tiere und Menschen in Not sind, und freuen uns über jede noch so „kleine“ Spende, die 1:1 bei den Tieren und deren Beschützern ankommt! An dieser Stelle noch ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Unterstützer für diesen Transport.

Falls „SIE“ auch spenden möchten oder Fragen zum Verein haben, melden sie sich gerne bei Monika Kellner, Pressath unter Tel. 0176-47156454 oder monika@animaleden.de.

UNSER SPENDENKONTO: ANIMAL EDEN e.V.
IBAN: DE60 8306 5408 0004 8881 54
BIC: GENODEF1SLR
 Paypal: spenden@animaleden.de
 Homepage: www.animaleden.de

„Wo es keine Hoffnung mehr gibt, da gibt es immer noch dich.“ (Georg-Wilhelm Exler)



TSV Pressath Förderkreis mit einheitlichem Outfit

Georg Lober oder mittlerweile besser bekannt als „Schreiner Schorsch“ mit seiner Zoiglstube in Pfaffenreuth hat stets ein offenes Ohr für den TSV Pressath, vor allem wenn es um die Förderung der Kinder und Jugendlichen geht. Für den Preisschafkopf gab es von ihm bereits einen Zuschuss.

Jetzt kleidete er die Verantwortlichen mit gleichen Shirts aus, natürlich mit seinem Logo auf der rechten Ärmelseite. „Jetzt schau wir endlich was gleich“, betonte Vorsitzender Michael Rauch in seiner Dankesrede.

Franz Ficker



Geschlossen trat die gesamte Vorstandschaft um Michael Rauch (5. v. li.) und 2. Vorstand Andreas Spiegel (3. v. r.) in der Zoiglstube auf, um sich in den neuen Shirts bei Georg Lober (Mitte) zu bedanken. Schriftführerin Carola Farago (2. v. r.) hatte die „Verhandlungen“ mit ihrem Nachbarn übernommen.



Großartigen Teamgeist gezeigt

GS Pressath beim Basketball- Grundschul-Cup

Basketball zählt zu den Sportarten, die weiter im Aufwind sind und vor allem junge Sportbegeisterte ansprechen. Eine der Grundlagen dafür ist eine gute Jugendarbeit, und dementsprechend fand in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums Neustadt ein Basketball-Turnier für Grundschulen statt, bei dem wie in den letzten Jahren die Grundschule Pressath mit einem Mixed-Team aus den vierten Klassen teilnahm.

Veranstaltet wurde das Turnier vom Koordinator für Nachwuchsförderung des Bayerischen Basketballverbands, Stefan Merkl, in Zusammenarbeit mit der Basketballabteilung der DJK Neustadt. Unterstützt wurden die Organisatoren von Schülerinnen und Schülern der Basketballklasse des Gymnasiums Neustadt.

Zwölf Teams aus dem Schulamtsbezirk Neustadt a.d.Waldnaab und der Stadt Weiden kämpften zuerst in vier Gruppenspielen und später in verschiedenen Spielrunden um den ersten Platz. Diesen sicherte sich am Ende die Grundschule Neustadt.

Das Team der Grundschule Pressath, das aus sechs Jungs und vier Mädchen aus den beiden vierten Klassen von der Sportbeauftragten der Grundschule Birgit Schraml

zusammengestellt und trainiert wurde, zeigte großartigen Teamgeist und ein gutes Zusammenspiel. Lediglich die vielen Korbwürfe verpassten zu oft ihr Ziel und so fehlten am Ende einfach die Punkte für einen der vorderen Plätze. Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler trotzdem

Leider fanden nicht alle Würfe ihr Ziel: Das Basketball-Team der Grundschule Pressath mit den Betreuern Maximilian Specht und Birgit Schraml



und am Ende wurden alle mit einer Urkunde, einer Eintrittskarte für ein Basketballspiel der ersten Mannschaft der DJK Neustadt und einen Basketball für das Team belohnt.

Begleitet wurde das Team vom Fachlehreranwärter Maximilian Specht.

Hans Walter

BYE BYE SCHULE

Wir schenken dir **50 Euro** zum Start ins Berufsleben.*



vspk-neustadt.de/junge-leute

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab, Vohenstrauß

*Die Auszahlung erfolgt erst nach Prüfung der erforderlichen Teilnahmebedingungen. Nähere Infos dazu erhältst Du von Deinem Kundenberater.



Jahreshauptversammlung des Fischereiverein Pressath

Im Gasthaus Heining fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fischereiverein Pressath e. V. statt. Vorstand Peter Ferstl leitete die Sitzung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Kassier Martin Lutra stellte in seinem Bericht die solide finanzielle Lage des Vereins dar. Besonders erfreulich war der Erfolg des Fischerfestes, das sowohl finanziell als auch organisatorisch ein voller Erfolg war.

Ein besonderes Lob ging an die Jugendwarte Tobias Rupprecht und Felix Lutra für ihr großes Engagement in der Jugendarbeit. Ihr Einsatz trage maßgeblich zur Förderung des Vereinsnachwuchses bei.

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Die anwesenden Fabian Schönmann und Jonas Murr wurden für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend mit einer Verlosung in geselliger Runde aus.

Roland Wittmann



v.l.n.r. Fabian Schönmann, Vorstand Peter Ferstl und Jonas Murr



Lob für „Klammer der Dorfgemeinschaft“

„Es ist erfreulich, wenn eine Feuerwehr so lebt“: Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedersreuth in der voll besetzten Fahrzeughalle sparte Pressaths Bürgermeister Bernhard Stangl nicht mit Lob. Die Wehr habe sich aufs Neue als Garant nicht nur für die Sicherheit der Bürger, sondern auch für den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft bewährt.

Die seit Langem erhoffte Sanierung des Feuerwehrhauses werde noch auf sich warten lassen, weil der Gerätehausneubau in Hessenreuth vorrangig angegangen werden müsse, bedauerte der Rathauschef. Zum Glück sei aber nach unerwarteten Verzögerungen die neue Tragkraftspritze endlich geliefert worden und könne am 18. Mai festlich eingeweiht werden. Auch habe die Stadt alle Wehren mit neuen Schutzanzügen ausstatten können.



nen. Ausdrücklich dankte Stangl für die Mitwirkung beim Volkstrauertagsgedenken in Friedersreuth und Pressath und lud die Mitglieder ein, sich zur „Stärkung der Demokratie“ und zur „Mitgestaltung der kommunalen Zukunft“ um Stadtratsmandate zu bewerben.

Umfangreich fielen die Jahresberichte des Vorsitzenden Siegfried Steiner und des Kommandanten Markus Wittmann aus. Steiner, der bei den Neuwahlen ebenso wie Kassier Christian Neumann und Schriftführer Dominik Panzer für weitere sechs Jahre bestätigt wurde, lobte die Solidarität der ganzen Dorfgemeinschaft mit der Feuerwehr und dankte Josef Fütterer für die Überlassung seiner Festhalle zu Vereinsveranstaltungen. Für die Zukunft hoffte Steiner insbesondere auf viele junge Mitglieder und eine rege Beteiligung an den Arbeitseinsätzen zur Pflege von Gerätehaus, Dorfweiher und Kirchplatz.

Kommandant Markus Wittmann, der nach 18 Jahren von seinem bisherigen Adjutanten Wolfgang Ackermann abgelöst wurde, berichtete unter anderem von 15 Übungen und fünf Einsätzen, darunter drei Brandeinsätzen bei Ziegler-Werkseinrichtungen. Zurzeit leisteten sieben weibliche und 33 männliche Mitglieder aktiven Dienst, darunter 21 Atemschutzgeräteträger. Um einen reibungslosen Generationenwechsel im Kommandantenamt anzubahnen, wählten die Mitglieder mit Julia Steiner und Michael Ackermann zwei stellvertretende Kommandanten. Die Glückwünsche von Kreisfeuerwehverband und Pfarrgemeinde überbrachten Kreisbrandinspektor Wolfgang Schwarz, Kreisbrandmeister Jürgen Haider und Stadtpfarrer Edmund Prechtl.

Dr. Bernhard Piegsa

FROHNHÖFER MALERMEISTER

- › Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- › Bodenbelagsarbeiten
- › Dekorative Wandgestaltung
- › Innenputzarbeiten
- › Fassadenanstrich
- › Fassadensanierung
- › Wärmedämmverbundsysteme
- › Industriebodenbeschichtung
- › Eigener Gerüstbau

Montag, Dienstag, und Donnerstag: 8.30-12.15 und 14.00-17.00 Uhr
Freitag: 8.30-12.15 und 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch und Samstag: Ruhetag

Frohnhöfer Malermeister GmbH & Co. KG. | 09645 270
Stegenthumbacher Str. 7 | info@frohnhoefer-maler.de
92676 Eschenbach | www.frohnhoefer-maler.de

FACHGESCHÄFT FÜR FARBEN, TAPETEN UND BODENBELÄGE.



Pfarrei Pressath fährt nach Wetzlar, Marburg und Limburg

An die Lahn in Mittelhessen, genauer gesagt nach Wetzlar, Marburg und Limburg führt die Reise der Pfarrei Pressath, und zwar von Freitag, 16. Mai 2025, bis Sonntag, 18. Mai 2025.

Auf der Hinfahrt wird ein Stopp für ein Frühstücksbuffet an einem Autohof eingelegt, bevor es nach Wetzlar zur Stadtführung geht. Danach Check-in im Hotel.

Tags darauf ist Marburg das Ziel. Mit der Marburger Schlossbahn erkunden wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Anschließend besteht Gelegenheit zum Besuch der Elisabethkirche und des Landgrafenschlosses.

Die Altstadt von Limburg und eine Führung im Hohen Dom stehen am Sonntag auf dem Programm. Auf der Heimfahrt wird unterwegs noch in einem Landgasthof eingekehrt.

Es ist nur noch ein Einzelzimmer verfügbar. Im Reisepreis von 550 Euro sind neben der Busfahrt mit Reiseleitung zwei Übernachtungen mit Halbpension im Vier-Sterne-Superior Hotel in Wetzlar, Frühstücksbüfett am Freitag bei der Hinfahrt, alle Stadtführungen, die Stadtrundfahrt in Marburg sowie Führung im Hohen Dom in Limburg enthalten.

Interessenten für ein Doppelzimmer können sich aber gerne in der Warteliste aufnehmen lassen, falls bereits angemeldete Reisetilnehmer absagen sollten.

Anmeldung, weitere Informationen und ausführliches Reiseprogramm bei Martin Graser, E-Mail: graser.martin@t-online.de, Tel. 09644 6468 ab 18 Uhr.

Martin Graser



Frauenbund plant für Jubiläumsjahr

Ein gut bestückter Terminkalender und ein stabiler Mitgliederstamm: Beim Katholischen Frauenbund Burkhardtsreuth stehen die Zeichen weiterhin auf Zuversicht. Daran ließ das Leitungsteam um Christine Ackermann und Andrea Schwemmer bei der Hauptversammlung im voll besetzten Burkhardtsreuther Jugendheim keinen Zweifel aufkommen.

Nicht nur traditionelle Aktivitäten wie Kreuzweg- und Maiandachten, Palmzweig- und Kräuterbuschenbinden sowie der Oktoberrosenkrantz mit anschließender Brotzeit prägen das vergangene Jahr: Hinzu kamen die Teilnahme am regionalen Frauen-Weltgebetstag, das beliebte Fastenessen, ein Vortrag zum Thema

Finanzierung von Pflegeheimkosten und die Adventsandacht mit anschließendem Beisammensein vor der Pfarrkirche. Diese Angebote sollen auch heuer das Gerüst der Vereinsarbeit bilden, darüber hinaus will die Gruppe zu einem Ausflug in die historische Oberpfälzer Hauptstadt Amberg einladen.

Außerdem können die Frauenbündlerinnen ein kleines Jubiläum feiern: Vor 55 Jahren regte Pfarrer Josef Wiesmet die Gründung der Gruppe an – immerhin, so der Geistliche damals, sei ein Pfarrer „ein armer Hund, wenn er hat keinen Frauenbund“. 80 Frauen hoben im Dezember 1970 den Ortsverein aus der Taufe, und 13 von ihnen sind ihm noch immer treu. Hierfür dankten ihnen Vorsitzende Christine Ackermann und Bürgermeisterin Carmen Pepiuk, die auch Schriftführerin des Vereins ist, mit einem Geschenk. Zurzeit zählt der Burkhardtsreuther Frauenbund 76 Mitglieder. Der verstorbenen Mitstreiterinnen Rosa Strauß, Rosmarie Lober, Anni Hey und Marianne Baumann gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute.

Schatzmeisterin Margit Buchfelder berichtete unter anderem von einer Spende der Frauenbundgruppe zugunsten des nach einer Covid-Infektion an einer schweren Hirnerkrankung leidenden Buben Tristan Ott. Zum Schluss lud Christine Ackermann zum Weltgebetstag am 7. März in Oberbibrach unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“, zum Kreuzweg am 13. März und zum Fastenessen am 6. April ein.

Dr. Bernhard Piegsa



- × Transporte
- × Kieswerke
- × Betonwerk
- × Baustoffe

Richard Suttner GmbH & Co. KG | Sudetenstraße 1 | 92690 Pressath | +49 9644 276 | transporte@richard-suttner.de | www.richard-suttner.de



Um sechs lebenswichtige Minuten schneller

Sechs Minuten und 14 Sekunden können zwischen Leben und Tod entscheiden – Minuten, die die „Helfer vor Ort“ (HvO) der Pressather Rotkreuzbereitschaft bei ihren 235 Einsätzen des letzten Jahres mit qualifizierter Ersthilfe überbrückten, bis „Sanka“ und Notarzt eintrafen. Dass auch die Bevölkerung diesen Dienst wertzuschätzen weiß, zeigte der Erfolg der Sammlung für ein neues Einsatzfahrzeug, das im November 2024 in Dienst gestellt wurde.

Insgesamt 9.656 ehrenamtliche Dienststunden hätten die Aktiven des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) in Pressath 2024 absolviert, berichtete Bereitschaftsleiter Thomas Rauch bei der Jahresversammlung von Rotkreuzbereitschaft und HvO: „Rechnet man die Bereitschaftsstunden der HvO hinzu, sind es sogar 15.600.“ Diese Zeiten schlossen Rettungs-, Betreuungs- und Sanitätswachdienste ebenso ein wie Blutspendetermine, Erste-Hilfe-Kurse, die Schulung der zurzeit neun Nachwuchsgruppenmitglieder und vielfältige Fortbildungen. In besonderer Erinnerung seien unter anderem die Wach- und Absicherungsdienste beim Faschingszug und beim 24-Stunden-Mofarennen in Feilersdorf sowie fünf Anforderungen der Schnelleinsatzgruppe (SEG) Betreuungsdienst geblieben, die bei Großbränden die Einsatzkräfte mit Speisen und Getränken versorgt habe.

Lob für die Arbeit der Rotkreuzgruppen gab es von Pfar-

rer Edmund Prechtel, BRK-Vize-Kreisgeschäftsführer Josef Ott und Wasserwacht-Kreisvorsitzendem Max-Ferdinand Kreuzer, der die beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Bereitschaft und Wasserwacht würdigte.

Bürgermeister Bernhard Stangl hob hervor, dass „dank euch die Pressather feiern und sich dabei sicher fühlen können“. Bei den Neuwahlen wurden die Bereitschaftsleiter Thomas Rauch und Andrea Fürst, HvO-Gruppenleiter Florian Eibl und SEG-Gruppenleiter Maximilian Fuchs bestätigt. Andrea Fürst erhielt außerdem die Einsatzmedaille des Bundesinnenministeriums nebst Urkunde für ihren Dienst bei der Ahrtaflut, Florian Eibl wurde für 25 Dienstjahre geehrt.

Des verstorbenen langjährigen Bereitschaftsleiters Heinz Stabla wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Dr. Bernhard Piegsa



BOCK AUF BAUSTELLE?

#bewirbdichjetzt



Pravida Bau GmbH®
Bahnhofstraße 76a
92690 Pressath
bewerbung@pravida.de





10. Mal Maibaumaufstellung auf der Hirtweiher Bolzplatz

Die Vorbereitungen des Pressather Burschenvereins für die Aufstellung des Maibaums am 30. April laufen in der Endphase. Der Standort bleibt wie auch im letzten Jahr am Ende der Schulstraße beim Hirtweiher Bolzplatz. An zwei Tagen wird gefeiert. Das Team um alten Vorstand Sebastian Rauch und neuen Vorstand Matthias Rauch hat ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Keine Angst vor kaltem Wetter! Das Zelt ist größer, hat eine Terrasse und ist wieder beheizt, der verlegte Holzboden sorgt zusätzlich für Gemütlichkeit. Natürlich gibt es auch eine Bar. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Am Mittwoch, 30. April, um 17:00 Uhr setzt sich der Festzug am Haus der Vereine in der Schulstraße in Bewegung. Um 18 Uhr beginnt die Aufstellung des Baumes mit anschließendem Maibaumtanz, zusammen mit dem Trachtenverein „D'Haidenaabtaler“. Ab 20 Uhr spielen die Pressather Musikanten, gegen 22 Uhr treten die Schwarzenbacher Schenkelzinterer auf. Es gibt wieder eine große Bar, auch die Weingenießer werden nicht vergessen. Als weiteres Highlight steht ein Maßkrugstemmen auf dem Programm. Heuer findet ein Losverkauf statt. Wer für ein Wochenende einen BMW vom Autohaus Graser gewinnen will, sollte diese Chance nutzen.

Für den 1. Mai ist Folgendes geplant: Ab 11 Uhr gibt es Mittagstisch. Zur Auswahl stehen Schweinebraten mit Knödel oder vegetarisches Gemüsecurry mit Reis (je 12 Euro). Eine Vorbestellung wird erbeten bis 27. April per

SMS oder Whatsapp unter 01701147340. Von 11-14 Uhr unterhält die Blaskapelle Kirchenthumbach. Gleichzeitig findet wieder von 13 Uhr bis 17 Uhr ein großer Familiennachmittag mit verschiedenen Stationen unter Leitung von örtlichen Vereinen statt (Hüpfburg, Kinderschminken, Klebetattoo, Torwand schießen, Schussgeschwindigkeitsmessung, Freiwurf werfen, Dosen werfen, Laser schießen). Neben den bayerischen Schmankerln bietet man ab 14 Uhr auch Kaffee und Kuchen an. Gegen 16:00 Uhr kann man wieder die Zauberkunst von Marius Koslowski bewundern. Auch der Sieger der Verlosung wird unter den Anwesenden gezogen. Festausklang ist ab 18 Uhr geplant.

Franz Ficker



Das ist erst die halbe Arbeit! Geduld, Kraft und Ausdauer sind von den starken Herren des Pressather Burschenvereins gefordert. Erst wenn der Baum senkrecht steht und genug gesichert ist, beginnt der Tanz um den Maibaum.



Beim NEW RealTalk gestaltet ihr die Zukunft eures Heimatorts

Denk an den Ort, in dem du lebst: Was ist gut? Was nicht? Was willst du verändern?

In Pressath, Eschenbach und Vorbach fand er bereits statt – der NEW RealTalk. Die Gemeinden und Städte, die Kommunale Jugendarbeit & Jugendhilfeplanung im Landkreis Neustadt an der Waldnaab, der Kreisjugendring und der Verein „ILE VierStädtedreieck“ wollen wissen, was die Jugend denkt. Aus diesem Grund wurde der NEW RealTalk ins Leben gerufen – ein Workshop, bei dem junge Bürgerinnen und Bürger zwischen 12 und 18 Jahren die ungeschminkte Wahrheit ihres Heimatorts offenbaren dürfen und Wünsche, Vorschläge, Sorgen und Nöte äußern können während Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats anwesend sind und unmittelbar Stellung nehmen.

Kostenlose Pizza und erfrischende Getränke sorgen für eine entspannte Stimmung und stärken die Kreativität. Aber die Veranstaltung ist nicht nur ein Raum für kreative Ideen, sondern bietet auch die Gelegenheit für den Austausch unter Gleichaltrigen oder

auch mit den Gemeinde- und Stadträten. Und: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abends nehmen automatisch an einer Verlosung teil und können coole Preise gewinnen!

Es ist immer wieder großartig zu sehen, wie Jugendliche sich engagieren und aktiv die Zukunft ihrer Heimat mitgestalten wollen. Von Jugendstadträten über neue Freizeiteinrichtungen oder der Planung von Festen – an Ideen und Visionen mangelt es nicht. Auch bei dir gibt es Sachen, die dich an deinem Wohnort stressen und bei denen du dir eine Veränderung wünschst?

Sei dabei beim nächsten NEW RealTalk in deinem Heimatort! Alle Jugendlichen werden von der jeweiligen Gemeinde bzw. Stadt persönlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, Verpflegung inklusive!

Der nächste NEW RealTalk findet am 16. Mai in Schlammersdorf statt! Weitere Termine sowie Infos und Ansprechpartner findest du unter: www.new-perspektiven.de/realtalk

Ist aktuell kein NEW RealTalk für deinen Heimatort geplant? Auch außerhalb dieser Veranstaltung kannst du dich jederzeit mit deiner Gemeinde oder Stadt in Verbindung setzen und die Möglichkeiten der Jugendbeteiligung beleuchten.



Landkreis NEW



Kinderfasching beim FC Dießfurt

Fest in Kinderhand war das Sportheim beim Kinderfasching des FC-Fördervereins.

Viele kleine Faschingsfans verbrachten mit ihren Eltern einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Im Sportheim herrschte buntes Faschingstreiben, denn die prächtig kostümierten Nachwuchsfaschinger machten richtig Dampf und viele Spiele lockerten den Nachmittag auf. Die Stimmung war bei der „Reise nach Jerusalem“, beim „heißen Draht“, beim „Erbsen schlagen“ und einer Polonaise bestens. Natürlich gab es nach den Wettbewerben Süßigkeiten und Spielartikel zur

Belohnung. Außerdem modellierte der Vorsitzende Jürgen Gilch kreativ Luftballontiere, die bei den Kindern sehr begehrt waren. Ein Highlight war natürlich wieder der Luftballonregen am Ende der Veranstaltung.

Für den kleinen Hunger gab es Pommes, Brezen und Schnitzelsandwich. Dank der Kuchenspenden wird es wieder eine Spende für karitative Zwecke geben. Der Dank der Organisatoren galt dem Sportheim-Team und den Dießfurter Frauen, die den schönen Nachmittag und den reibungslosen Ablauf ermöglichten.

Rudi Fischer



STIHL®

Akku- und Motorgeräte
Georg Ackermann
 Motorsägen · Rasenmäher

Zintlhammer 11 · 92690 Pressath
 Tel. 09644 / 81 84 · Fax 91 73 86

Geschäftszeiten: Wochentag 16.30 - 19.00 Uhr
 Samstags 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Zintlhammer

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zintlhammer im Feuerwehrhaus begrüßte Vorstand Albert Ackermann 20 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Bernhard Stangl und KBM Jürgen Haider.

In seinem Bericht ließ Ackermann das vergangene Jahr Revue passieren. Die Wehr beteiligte sich an zahlreichen

kirchlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Zudem wurden drei Einsätze absolviert, darunter zwei Verkehrsunfälle und die Verkehrsabsicherung beim Faschingzug. Kommandant Simon Fritsch, der das Amt von seinem Vater Johann Fritsch übernahm, lobte bei dem erstmals von ihm vorgetragenen Bericht die Einsatzbereitschaft der 16 aktiven Mitglieder.

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit wurden mehrere Mitglieder geehrt, darunter Josef Schäffler, Werner Kraus und Bernhard Kieswetter für 40 Jahre sowie Eduard Wolf, Gerhard Haas und das Ehrenmitglied Friedwald Wittmann für 60 Jahre. Bürgermeister Stangl würdigte die Wehr für ihren Einsatz und sagte weitere Unterstützung durch die Stadt zu.

Ein zentrales Thema war die Schlüsselsituation der Gerätehalle, für die eine praktikable Lösung gefunden werden soll. Mit einem Dank an alle Helfer und Unterstützer beendete Ackermann die Versammlung, die mit einer gemeinsamen Brotzeit ausklang.

Roland Wittmann



v.l.n.r. Gerhard Haas, Bgm. Bernhard Stangl, Albert Ackermann, KBM Jürgen Haider, Eduard Wolf, Bernhard Kieswetter, Josef Schäffler, Friedwald Wittmann, Kommandant Simon Fritsch und Werner Kraus



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des FC Dießfurt

Als schönste Aufgabe einer Jahreshauptversammlung bezeichnete es Vorsitzender Tobias Hösl, langjährige Mitglieder zu ehren. In Vertretung vom Ehrenamtsbeauftragten Stefan Kallmeier betonte Sebastian Käs, dass diese Treue nicht hoch genug bewertet werden könne. „Was wäre der FC ohne seine Mitglieder, die ihn über Jahrzehnte hinweg unterstützten?“, betonte Käs. „Mancher Erfolg wäre ohne diese Förderung und Treue nicht möglich gewesen.“ Sebastian Käs überreichte für 25-, 40-, 50-, und sogar 60-jährige Vereinstreue Urkunden und Vereinsnadeln an die zu Ehrenden. Den Jubilaren galten der Dank und die besten Wünsche der Vorstandschaft.

Kathrin Bauer



Generationen-Treff beim FC Dießfurt

Ein Nachmittag voller Musik und guter Stimmung

Noch heute findet der im Jahr 2023 ins Vereinsleben gerufene Generationen-Treff des FC Dießfurt großen Anklang. Mit viel guter Laune kommen die verschiedenen Generationen des FC, sowie der Ortschaft Dießfurt und Umland jeden zweiten Dienstag im Monat in das Sportheim, um sich einen schönen Nachmittag zu machen. Bei geselligem

Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Informationsaustausch und netten Gesprächen wird viel gelacht. Für die musikalische Begleitung sorgen „Heribert & Franz“, die mit Ihrer Musik zusätzlich für beste Stimmung sorgen.

Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich bei den immer zahlreichen Gästen und deren rundum „sehr positivem“ Feedback, den Kuchenspendern und den ehrenamtlichen Helfern, ohne die der Nachmittag nicht stattfinden kann.

Der Generationen-Treff findet jeden 2. Dienstag im Monat von 14 – 17 Uhr im Sportheim Dießfurt statt. Nächster Termin ist der 08. April 2025. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Kathrin Bauer



Weltgebetstag des Frauenbund Pressath

Weltgebetstag aller Konfessionen in der Pfarrkirche St. Georg in Pressath

Der Frauenbund Pressath und die Evangelischen Frauen luden zum Weltgebetstag ein. Das Thema: Die Cook-Inseln „Wunderbar geschaffen“. Mit vielen sinnlichen Texten und Liedern wurde der Wortgottesdienst abgehalten.

Wie heißt es: Wir Menschen aus allen Ländern sind alle einzigartig. Auch alle Tiere und alle Pflanzen auf dieser Welt sind einzigartig. Darin sollten wir das schätzen, was wir haben und auf dieser Welt leben zu dürfen.

Die Cookinseln sind viele kleine Inseln im Ozean umgeben vom Salzwasser. Die globale Klimakrise betrifft alle Menschen, auch uns. Die Inseln sind durch den steigenden Meeresspiegel gefährdet, denn viele kleine Atolle der 15 Inseln drohen unterzugehen und die Existenz der dort lebenden Menschen ist bedroht, wenn das Salzwasser die Inseln überflutet und zerstört.

Frau Tanja Maurer und Frau Monika Stopfer übernahmen die Orga für diesen Weltgebetstag. Es hat sich sogar eigens ein Chor aus vielen sangesfreudigen Damen aus Pressath unter der Leitung von Frau Johanna Eichermüller gebildet. Nach dem Gottesdienst bekamen alle Akteure großen Applaus von den Gottesdienstbesuchern.

Teamsprecherin Christine Pfeiffer bedankte sich dass so viele Frauen den Gottesdienst besucht haben, besonders

bei Frau Maurer und Frau Stopfer und allen Mitwirkenden. Danach lud sie alle zum gemütlichen Beisammensein in das wunderschön dekorierte Kolpingheim mit besonderen Köstlichkeiten von den Cookinseln ein.

Christine Pfeiffer

R+V VERSICHERUNG **DAS** **GENERALI** **ZURICH** **DKV** **SwissLife**
... und viele anderer Gesellschaften!

... vergleichen lohnt sich ...

Als **unabhängiger** Versicherungsmakler vergleichen wir die verschiedensten Versicherungsprodukte für Sie.

Die Antwort auf Negativzinsen

Schützen Sie ihr Geld vor Wertverlust z.B. mit Edelmetallen.
Sparplan ab mtl. € 50,00

Versicherungsbüro Michael Stangl
Versicherungsfachwirt (IHK)
Bahnhofstr. 35
92690 Pressath
Tel. 09644 / 9 11-20
Fax 09644 / 91 74 00



Chor aus sangesfreudigen Damen aus Pressath



Für Mitmenschen und Umwelt im Dienst

4.571 Dienststunden, davon rund die Hälfte in der Jugendarbeit und 318 Stunden im Wach- und Einsatzdienst: Der Pressather Wasserwachtgruppe mangelte es 2024 nicht an Arbeit. Dabei achtete sie nicht nur auf die Sicherheit der Badegäste im Kiesibeach-Weiher, sondern bei einer „Ramadama“-Aktion auch auf die Sauberkeit der umgebenden Grünanlagen.

Und das tue not, klagte Jugendleiterin Verena Wallner bei der Jahresversammlung im DJK-Heim: „Sechs Säcke voller Müll haben wir gesammelt.“ Viele Stunden habe die Wasserwachtjugend außerdem mit der Mitgestaltung des „Blaulichttags“ der örtlichen Rettungsdienste, der Vorbereitung einer Bootstour bei Dießfurt als Beitrag

zum städtischen Ferienprogramm, Schwimmkursen, dem Basteln kleiner Geschenke für Senioren zu Ostern und Weihnachten und etlichen weiteren Angeboten und Aktivitäten verbracht. Ortsvorsitzende Sabine Wittmann berichtete unter anderem von fünf erfolgreichen Absolventen der Sanitätsausbildung und drei frisch qualifizierten „Ausbildungsassistenten für Rettungsschwimmen und Schwimmen“, von Öffentlichkeitsarbeit für Natur- und Umweltschutz sowie von der Montage einer Rettungsrufsäule der Björn-Steiger-Stiftung beim Wasserwachthaus. Bei den Vorstandswahlen wurden Sabine Wittmann als Vorsitzende der 75 Erwachsene und 70 Jugendliche starken Ortsgruppe und Julia Böhm als Stellvertreterin bestätigt.

Für Verena Wallner, die nicht wieder als Jugendleiterin kandidierte, aber gemeinsam mit Daniela Pemp und Florian Eibl das Amt der technischen Leiterin wahrnimmt, rückte Katja Schmidt an die Spitze der Nachwuchsabteilung, ihr stehen Marlene Baier als „Vize“ sowie Klara Baier und Michael Suttner als Gruppenleiter zur Seite. Für langjährigen aktiven Dienst wurden Julia Böhm, Florian Eibl, Daniela Pemp (je 25 Jahre) sowie Simone Baier, Martin Baier und Jonas Küppers (je fünf Jahre) geehrt, für besondere Verdienste empfangen Verena Wallner die silberne und Nele Maurer die bronzene Wasserwacht-Verdienstmedaille.

Dr. Bernhard Piegas

**Eckbank Wildeiche Dekor
180 x 140 cm (umstellbar)
mit Säulentisch und 2 Stühlen
Truheneckbank**

Abholpreis komplett 1.290,- €

Der MöbeBauer

Reichweinstraße 1 · 92690 Pressath
Tel.: 09644 / 247 · Fax 09644 / 6517
www.der-moebel-bauer.com





Alles, was Recht ist. Notariat in neuen Räumen

Wo einst die Sparkassen-Vorstände residierten und das Kreditmanagement des Geldinstituts die Bankdarlehen absegnete, werden nun Rechtsgeschäfte beurkundet. Ein spannender Ort mit einer jungen und charmanten Notarin Stefanie Tafelmeier

Die Kompetenz eines Notars ist bei allen wichtigen Lebensentscheidungen gefragt. Die Dienste eines Notars zu beanspruchen, bedeutet mehr als Vertragsentwürfe vorlesen, beurkunden, signieren und siegeln. Die Notariatsdienstleistungen sind viel umfassender. Bei einem Blick hinter die Kulissen des Eschenbacher Notariats stellt sich heraus: Als Träger eines öffentlichen Amtes ist der Beruf eines Notars unglaublich vielfältig, erläutert Stefanie Tafelmeier. Anders als bei Rechtsanwälten ist sie nicht Vertreter einer Partei, sondern unabhängig und unparteiisch Sachwalter aller Beteiligten bei der Suche nach rechtlich sicheren Vertragsgestaltungen.

Wenn sie etwas mit „Brief und Siegel“ beurkundet, wird's hochoffiziell und bedeutet Rechtssicherheit. Ob Testament oder Ehevertrag, beim Schenken und Vererben, bei Grundstücks- oder Hausverkäufen, zweifelsfrei beraten, Verträge formulieren und klare Verhältnisse schaffen: Es gibt immer viel zu tun, sagt die waschechte Oberpfälzerin. Aus Freihung im Landkreis Amberg stammend war sie bis 2022 Notarin in Bayreuth und betreute dazu die Geschäftsstelle in Bad Berneck. Nun ist sie mit einem Kanzleiumzug endgültig in Eschenbach als Nachfolgerin von Eva-Maria Bernauer angekommen. Frei werdende Räume im Sparkassen-Hauptgebäude nutzte sie, um im 2. Stock ihr neues berufliches Zuhause einzurichten.

Helle Räumlichkeiten mit einem Panoramablick auf das Stadtzentrum, modernst ausgestattet und über einen Seiteneingang behindertengerecht erreichbar. Ideale Voraussetzungen, um die Basis für eine wohlthuende Atmosphäre für alle Vertragsbeteiligten und Rechtsgeschäfte zu schaffen. Anzutreffen ist eine strahlende Amtschefin, die sich auch als Schnittstelle zwischen den Vertragspartnern, Behörden, Registergerichten und Finanzämtern sieht. Dem Rechtsfrieden dienen, wenn notwendig, Konfliktlösungen erarbeiten und den Interessen aller Beteiligten gerecht werden, um meist teure Prozesse zu vermeiden, sieht die

Notarin als eine ihrer besonderen Herausforderungen.

Einen kühlen Kopf für Herzenssachen bewahren und Klarheit hinterlassen. Ein Maßstab, der für alle Beteiligten auch in einem Notariat gilt“, beleuchtet Stefanie Tafelmeier zusammenfassend das Tagesgeschäft. Angeboten wird das

Schön ist es hier, sagt Notarin Stefanie Tafelmeier. Damit meint die Oberpfälzerin nicht nur die lichtdurchfluteten neuen Räumlichkeiten der Kanzlei im 2. Stock der Sparkasse. Die hochqualifizierte Spitzenjuristin ist glücklich, nach der beruflichen Rückkehr in die Oberpfalz wieder den Sound des Heimaträuschens zu genießen.

gesamte Spektrum notarieller Tätigkeiten vom Immobilienrecht über das Erb- und Familienrecht bis zum Gesellschafts- und Vereinsrecht. Die Notariate befinden sich im ständigen Wandel, beschreibt Tafelmeier die Entwicklung. Besonders der Immobilienbereich mit Grundstückskaufverträgen gehöre oft in Zusammenhang mit familienrechtlichen Konsequenzen zu den Herausforderungen der Alltagsarbeit. Hinzugewonnen habe zudem die erbrechtliche Bedeutung von Beratungsgesprächen und die Erstellung von Testamenten und Erbverträgen. Viele Berührungspunkte gebe es auch mit Vereinen und den damit verbundenen Registeranmeldungen.

Bei der offiziellen Eröffnung der neuen Kanzlei war dann allerdings bei Sekt und Häppchen eine lockere Konversation angesagt. Im Kreise des Mitarbeiter-Teams begrüßte die Notarin Kollegen, Eltern und Weggefährten, zahlreiche kommunale Vertreter aus dem Geschäftsbereich, Vorstandsmitglied Johann Zach von den Vereinigten Sparkassen und Filialdirektor Wolfgang Busch. Die kirchliche Segnung nahmen Stadtpfarrer Pater Johannes Bosco und Diplom-Religionspädagogin Lydia Engelhardt für die evangelische Kirchengemeinde vor. Mit Blick auf die hohe Verantwortung eines Notars wünschten die Kirchenvertreter in kristenhafter Zeit eine Kultur gegenseitiger Achtung und im Sinne der Jahreslosung 2025 ein „Prüfet alles und behaltet das Gute“.Für die Bürgermeisterkollegen aus

der Region zeigte sich Bürgermeister Marcus Gradl erfreut über den dauerhaften Erhalt des Notariats und wünschte im Sinne der Klienten stets gute Ratschläge und Beurkundungen.

Spitzenjuristin mit glanzvollem beruflichen Werdegang In Freihung (Landkreis Amberg-Sulzbach) aufgewachsen und nach dem Abitur am Elly-Heuss-Gymnasium in Weiden beendete Stefanie Tafelmeier das Studium der Rechtswissenschaften einschließlich einer wirtschaftswissenschaftlichen Zusatzausbildung an der Uni Bayreuth mit dem 1. juristischen Staatsexamen. Es folgte ein zweijähriges Referendariat mit dem 2. Staatsexamen und der Anerkennung als Volljuristin. Zu den beruflichen Stationen gehörten anschließend Tätigkeiten in der Rechtsabteilung von BMW in München, als Notar-Assessorin in Augsburg und in Höchstädt an der Donau, eine Sonderverwendung an der Landesnotarkammer Bayern in München und als

Notarin in Bayreuth.

Auslandserfahrung sammelte Stefanie Tafelmeier mit einem Aufbaustudium in England. Der Lehrgang für Hochqualifizierte an der University of Cambridge endete mit Auszeichnung und dem Titel eines „Masters of Law“ (LLM). Mit diesem Prädikat profitiert die Notarin bei Beurkundungen in Zusammenhang mit Truppenübungsplatz-Angelegenheiten. Sprechstage in Grafenwöhr und Pressath finden unverändert im 14tägigen Rhythmus statt, versichert die Notarin. Der Amtsbereich umfasst den gesamten Teil des westlichen Landkreises Neustadt/WN. Beurkundungen sind auch für nicht im Amtsbereich wohnende Klienten möglich.

Robert Dotzauer



Notfalldosen nun auch im Schwarzenbacher Dorfladen

Andreas Eckert, Pressather Stadtrat aus Dießfurt hatte 2024 über das Förderprogramm Initiativ! um finanzielle Unterstützung geworben und eine Förderung in Höhe von 500 Euro erhalten. Sein Ziel: Notfalldosen für den Gemeindebereich Pressath anzuschaffen, um die Erstversorgung im Notfall zu erleichtern.

Das Programm Initiativ! richtet sich insbesondere an Initiativen, Vereine in Gründung, Arbeitsgruppen oder Bewegungen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Im Rahmen dieses Programms können Projekte zur Förderung von Engagement und Ehrenamt mit bis zu 500 Euro unterstützt werden.

Dank dieser Förderung konnte Eckert die Notfalldosen anschaffen und hatte diese zusammen mit lokalen Hilfsorganisationen wie der Feuerwehr und dem BRK vor Ort zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hatte Eckert die Dosen auf Anfrage an interessierte Bürgerinnen und Bürger verteilt.

Nun hatte Andreas Eckert noch einige dieser Rot-Kreuz-Dosen übrig und schloss sich mit dem Schwarzenbacher Bürgermeister Thorsten Hallmann kurz. „Er schlug vor, diese zentral in Schwarzenbach auszulegen“, so Eckert. „Dabei bot sich

der Dorfladen an.“ Nachdem er die übriggebliebenen Dosen im Dorfladen aufgestellt hatte, gingen bereits die Ersten sofort weg. Die Restlichen können dort kostenfrei mitgenommen werden.

Im Ernstfall sind oft rasche Informationen zu Vorerkrankungen, Medikamenten oder Allergien entscheidend. Doch in Notfallsituationen können Betroffene häufig keine Auskunft geben. Genau hier setzt die Notfalldose an: Eine kleine, unauffällige Plastikdose, die in der Kühlschrantür aufbewahrt wird und für Ersthelfer leicht zugänglich ist. In der Notfalldose befinden sich wichtige medizinische Informationen wie Erkrankungen, Allergien und Medikamente, die auf einem Informationsblatt vermerkt sind. Auch Notfallkontakte oder Angaben zur Betreuung von Haustieren können hier hinterlegt werden.

Jürgen Masching

Bestattung BAUER
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



(0961) 3 40 50
Zur Centralwerkstätte 20 Weiden

Wir sind Ihr Ansprechpartner auf allen Friedhöfen im Vierstädtedreieck. Informieren Sie sich unverbindlich über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge. www.bestattung-bauer.de



(09645) 9 18 44 10
Karlsplatz 2 Eschenbach

ISO-Norm geprüftes Bestattungsunternehmen und Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG.

BESTATTER
TÜV Rheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015



BANRUCKER
Wintergärten der Spitzenklasse



Mühlgasse 20 | 92681 Erbdorf

Wintergärten | Terrassenüberdachungen | Fenster | Haustüren | Beschaffungen

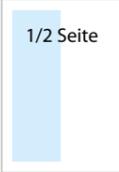
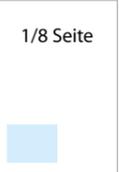
www.banrucker.de Jetzt kostenlose Infomappe anfordern! Komm zu uns ins Team!

Tel. 09682 183590 | info@banrucker.de

Die VG Aktuell im Überblick

Mit der **VG-Aktuell** möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Pressath, Schwarzenbach und Trabititz komplett kostenfrei über Aktuelles aus Ihren Heimatgemeinden informieren. Der **Veranstaltungskalender** hilft Ihnen einen Überblick über die Vielzahl an Terminen zu behalten. Hier finden Sie unter anderem Vereins-, Entscheidungs- und Abholtermine, sowie die Apotheken-Notdienste. Unsere regionalen Firmen runden diese Informationsbroschüre durch Ihre Anzeigen noch weiter ab und unterstützen uns somit. Nutzen auch Sie diese Plattform um auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen, Vereinsnachrichten abzubilden oder Ihre Firma zu bewerben. Gerne beraten wir Sie, welche Möglichkeiten wir Ihnen durch die VG-Aktuell bieten können.

Mögliche Anzeigengrößen und Preise (zzgl. 19% Umsatzsteuer)

 U2 Seite 2 komplett oder 1/2	 U3 vorletzte Seite komplett oder 1/2	 U4 Rückseite komplett oder 1/2	 1/1 Seite
U2 - 1/1 186 x 270 mm 350,00 €	U3 - 1/1 186 x 270 mm 350,00 €	U4 - 1/1 186 x 270 mm 390,00 €	1/1 Seite 186 x 270 mm 320,00 €
U2 - 1/2 186 x 132 mm 190,00 €	U3 - 1/2 186 x 132 mm 190,00 €	U4 - 1/2 186 x 132 mm 220,00 €	
 1/2 Seite	 1/2 Seite	 1/3 Seite	 1/4 Seite
1/2 Seite 90 x 270 mm 180,00 €	1/2 Seite 186 x 132 mm 180,00 €	1/3 Seite 186 x 86 mm 130,00 €	1/4 Seite 186 x 63 mm 90,00 €
 1/4 Seite	 1/6 Seite	 1/8 Seite	 1/10 Seite
1/4 Seite 90 x 132 mm 90,00 €	1/6 Seite 90 x 86 mm 70,00 €	1/8 Seite 90 x 63 mm 60,00 €	1/10 Seite 90 x 49 mm 50,00 €

Bonus: 6 Anzeigen, 15 %; 4 Anzeigen, 10 %.
Mitglieder des Gewerbeverbandes Pressath e.V. erhalten zusätzlich 10 % Nachlass.
Sie erhalten eine Rechnung, ausgestellt durch den Gewerbeverband Pressath e.V. mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Als Vorlage für die Anzeige brauchen wir eine druckfertige PDF-Datei! Sollten Sie keine druckfertige Datei vorliegen haben, so übernehmen wir die Erstellung sehr gerne für Sie. Die anfallenden Kosten für die Erstellung oder Änderungen werden mit der Anzeige in Rechnung gestellt.

Nächste Anzeigentermine

Anzeigenschluss: Freitag, 16.05.2025

Die fertigen Anzeigen müssen eingegangen sein.

Redaktionsschluss: Freitag, 16.05.2025

Die redaktionellen Beiträge müssen eingegangen sein.

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 07.06.2025

Verteilpreise für Beileger

pro Auflage, bis max. DIN A4 4-Seiter
240,00 €

Impressum

Auflage
3.500 Stück

Organisation
Gewerbeverband Pressath e.V.
1. Vorsitzender Martin Pepiuk

Grafik, Satz und Layout:
Local Concepts

Foto-Cover
Jasmin Wittmann - Osterdekoration in Pressath

Beiträge und Fotos
Dr. Bernhard Piegsa, Bernhard Stangl, Franz Ficker, Wolfgang Graser, Hans Walter, Johanna Mohr, Rudi Fischer, Martina Mielke, Josef Sirtl, Christine Pfeiffer, Katja Spiegel, Ursula Anzer, Martin Graser, Elisabeth Bröderer, Marius Seitz, Jürgen Masching, Laura Pfütznerreuter, Sebastian Dietl, Kathrin Bauer, Landkreis NEW, Robert Dotzauer, Roland Wittmann, Benjamin Seitz, ILE Region Vierstädtedreieck, Michael Waldmann

V.i.s.d.P.
Bernhard Stangl,
Hauptstraße 14, 92690 Pressath

Anzeigen
Jasmin Wittmann

Druck
Local Concepts

Kontakt
vgaktuell@t-online.de

Kurzfristige Änderungen und Irrtümer in der gesamten VG Aktuell vorbehalten.



Rechtsanwaltskanzlei
Lutz Freiherr von Hirschberg

Vertragsrecht • Mietrecht • Erbrecht • Immobilienrecht • Schadensersatzrecht

*Hohe Kompetenz
durch Spezialisierung*

Rechtsanwaltskanzlei Lutz Freiherr von Hirschberg
Untere Bauscherstr. 21 • 92637 Weiden i. d. Opf.

Tel.: 0961 / 381 38 11

kanzlei@ra-hirschberg.de



BAUSTOFFE MERKL

Gemeinsam Werte schaffen



DEINE IDEE - UNSERE BAUSTOFFE



Baustoffe



Fenster und
Türen



Boden-
beläge



Beton und
Frischbeton



Garten- und
Landschaftsbau



Dach und
Fassade

Adresse:

Zum Gewerbegebiet Nord 1
95506 Kastl

Tel.: 09642 / 91 58 18-0

Mobil: 0171 / 32 88 573

E-Mail: info@bm-k.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.00 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Unser gesamtes Angebot finden Sie unter: www.bm-k.de



REWE Bonus

Einkaufen und
Euros sammeln
in der REWE App.



Wir
wünschen allen
frohe Ostern.
Dein REWE Krodel
Team Pressath



REWE
Krodel
Dein Markt

Druckfehler vorbehalten.

Bahnhofstr. 35 • 92690 Pressath

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

rewe.de